

Grünauer WINTERPOST

Grünau  im Almtal

Gesagt ist nicht gehört, gehört
ist nicht verstanden,
verstanden ist nicht
einverstanden.

Konrad Lorenz



Die Zeitung für Grünauer und ihre Gäste



Liebe GrünauerInnen, liebe Gäste!

GRÜß GOTT UND HERZLICH WILLKOMMEN IN GRÜNAU!!

„Liebenswertes und lebenswertes Grünau!“ – so nennen die Einwohner ihr Feriendorf, im Talschluß des aufgrund seiner Schönheit weitem bekannten Almtals. Und sie wissen warum!

Selbst Adelige und ranghohe Kirchenvertreter wussten schon seit Jahrzehnten die außergewöhnliche und einen großzügigen Lebensraum spendende Naturlandschaft von Grünau zu schätzen und zu hüten. Grund genug, auch Ihnen die lebens- und liebenswerten Seiten Ihres Feriendomizils in seiner Fülle und Vielfalt aufzuzeigen.

Anhand der nachfolgenden Erläuterungen haben wir versucht, möglichst viel Wissenswertes über GRÜNAU und seine nähere Umgebung zu dokumentieren. Ein kleines Nachschlagewerk für Sie, das Ihnen bei der erfolgreichen Gestaltung Ihres abwechslungsreichen Urlaubsprogramms (auch wenn die Sonne einmal nicht vom Himmel lacht) wertvolle Dienste leisten kann!

So wünschen wir Ihnen viel Freude mit diesem Urlaubsberater sowie gelungene und unvergessliche Ferientage in GRÜNAU im Almtal.

Ihr Team vom Tourismusverband Grünau im Almtal



Rabe Kraxi, Graugans
Greanafin, Eisvogel Almara
und Waldrapp Kasimir
begleiten Sie durch Ihre
Urlaubserlebnisse in Grünau!

Nachfolgend dürfen wir Ihnen Gedanken von unserem Herrn Pfarrer, Pater Christoph Eisl übermitteln. Diese können dazu verhelfen noch mehr Menschliches zu spüren und zu leben.

„Nimm dir Zeit zum Glückhsein“

so heißt der Titel eines Buches von Phil Bosmans. Es gibt dem Leser Gedanken für jeden Tag. Sie interessieren sich für unseren Ort Grünau, das ist schön, denn uns ist es ein Anliegen, dass Sie hier eine glückliche Zeit verbringen.

Was gehört zum Glückhsein?

Ich glaube mit Gott fängt alles an, denn in allem was lebt hat er eine Spur der Liebe hinterlassen. In jedem Grashalm entdecke ich seine Handschrift. Um das entdecken zu können, braucht es Ruhe, Stille, Abschalten von der üblichen Hektik.

Das kann freilich zuerst schmerzlich sein.

„Entschleunigung“, heißt das Zauberwort. Viele Möglichkeiten gibt es bei uns, um das zu erreichen: Spaziergänge den Bächen entlang, Bergtouren, Einkehr in ein gemütliches Gasthaus, Besuch der Pfarrkirche oder einer der vielen Kapellen um Einkehr zu halten.

Wochentags wie sonntags gibt es die Möglichkeit, an der Feier der Hl. Messe teil zu nehmen.

Zum Glückhsein gehört auch die Begegnung mit Menschen, die wohlwollend gesinnt sind. Jedes gute Wort, jedes Lachen, jede geschenkte Zeit lässt im Menschen die Sonne aufgehen.

Urlaub und Freizeit sind für solche Erlebnisse ganz wichtig.

So wünsche ich Ihnen bei Ihrem Besuch in Grünau, dass Sie Gottes Spuren finden, Zeit haben zur Entschleunigung und viele aufbauende Begegnungen Ihr Leben bereichern.

P. Christoph Eisl



GRÜNAU - einst und jetzt

Trotz seiner Abgelegenheit von den großen, geschichtlichen Verkehrswegen Oberösterreichs wird das innere Almtal, ja sogar das Tote Gebirge im Süden seit der Urzeit begangen. Mit der Gründung des Benediktinerstiftes Kremsmünster durch Herzog Tassilo III. im Jahre 777 wird allmählich auch die Landschaft an der Alm in den Blickpunkt der Geschichte gerückt.

Als das Stift im 10. Jhd. durch die Ungareinfälle schwer in Mitleidenschaft gezogen wird, verliert es auch die Gegend am Almsee.

Im Jahre 992 stellt nämlich Graf Arnold von Lambach dem Stift unter anderem ein Schiffchen, die Fischerei im Almsee sowie die Weiden am Kasberg zurück. Nach den Ungareinstürmen gründete ein Nachkomme dieses Grafen (hl. Adalbero) 1056 das Stift Lambach. Er hatte das Gebiet um Grünau geerbt und nun machten es die Mönche seines Klosters urbar. Im Jahre 1160 erscheint erstmals der Name 'GRUONA'.

Kremsmünster ließ nichts unversucht, das verloren gegangene Gebiet zurück zu gewinnen. Der Pfarrzehent aus den neugerodeten Gebieten in Grünau fiel endgültig seit 1224 an Lambach. Dieser Umstand lässt auf das Bestehen einer Kirche, vielleicht sogar schon einer eigenen Pfarre Grünau um 1250 schließen. Die erste Kirche von Grünau war dem hl. Kilian (Bischof von Würzburg und Lambacher Stiftspatron) geweiht.

1418 ging Grünau durch Tausch von Lambach an Reinprecht II. von Walsee (Besitzer der Herrschaft Scharnstein) über. Die Kirche ist seither dem hl. Jakobus d. Ä. geweiht. Patronat und Vogtei (geistl. und weltl. Rechte) waren seitdem an Scharnstein gebunden.

Die Selbständigkeit der Pfarre wurde während der nächsten Zeit geschmälert, weil sie die Scharnsteiner Schlosskapläne geistlich nur mitbetreuten. Erst nach dem Aussterben der Walseer (1483) erlangte die Pfarre ihre Selbständigkeit zurück; das Besetzungsrecht verblieb weiterhin beim jeweil. Besitzer der Herrschaft Scharnstein (Starhemberger, Jörgler, Kaiser Maximilian I., Fernberger).

1584 erlangte der reiche und mächtige Helmhart Jörgler Scharnstein als erbliches Lehen. Er entließ den katholischen

Pfarrer von Grünau und betreute lutherische Prädikanten mit der Seelsorge.

Nach dem Einsetzen der Gegenreformation und dem Sturze der mächtigen Jörgler (1620) erwarb das Stift Kremsmünster 1625 die Herrschaft Scharnstein und damit die Grundobrigkeit über die Pfarre Grünau. Doch nun beanspruchten einerseits die Bischöfe von Passau die Lehensobrigkeit (Patronat), andererseits sollte Kremsmünster für den Unterhalt der Geistlichen aufkommen.

So begann ein fast ununterbrochen währender Zwist zwischen Passauer Priestern und der von Kremsmünster unterstützten Pfarrgemeinde. Pfarrangehörige wünschten endlich dem Kremsmünsterer Seelsorgebereich eingegliedert zu werden. Dies geschah nach mehreren fruchtlosen Versuchen 1694. Seither versehen Patres von Kremsmünster die Seelsorge in Grünau. Einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung des Ortes hatte der Umstand, dass sich im Laufe des vorherigen Jahrhunderts mehrere Adelsgeschlechter und Herrschaften in Grünau ankauften. Allen voran stand das Geschlecht der Welfen.

Im Jahre 1866 kämpfte der damalige Welfenherzog König Georg von Hannover an der Seite Österreichs gegen Preußen. Aufgrund des Kriegsausganges verlor er Thron und Besitz und verließ sein Land. Kaiser Franz Josef gewährte dem Verbündeten Asyl und machte ihm außerdem den Ankauf eines größeren Besitzes in Gmunden und Grünau möglich. Im Laufe der Zeit kamen weitere Besitzungen dazu, die alle im Familienbesitz blieben.

Die Tourismusgemeinde Grünau hat heute ca. 2.200 Einwohner.

Diese Bezeichnung ist absolut zutreffend, da der Tourismus im wirtschaftlichen Leben der Gemeinde die dominierende Rolle einnimmt.

Diese Tatsache verdankt der Ort vor allem seiner unberührten Landschaft, die einem Naturschutzgebiet gleichkommt. Die Abgelegenheit des Almtals, das Fehlen von Durchzugsstraßen sowie der große Waldreichtum garantieren einen hohen Erholungswert.

Grünau – Ereignisse aus längst vergangenen Tagen – Teil 1 und Teil 2

Das Interesse an dem im November 2008 erschienenen Buch 'Grünau – Ereignisse aus längst vergangenen Tagen' hat weite Kreise gezogen. Das von Anni Pimminger herausgegebene Zeitzeugendokument, ein bildlich und textlich dargestellter Streifzug durch die Grünauer Geschichte ab dem Jahre 777, nahm prompt Einzug in die Grünauer Haushalte.

Aber auch Grünauer Stammgäste bemühten sich darum, ein Exemplar zu ergattern. Rasch entdeckt hat das Werk der ehemalige Flugkapitän Dieter Wegenstein, selbst seit 48 Jahren in Grünau zu Gast. Und beim Schmökern in dem großen Bildband wurde er nochmals fündig. Sein heute in der Nachbarschaft lebender Freund und ehemaliger Flugkapitän-Kollege Dieter Reich ist darin verewigt. Den in Berlin 1939 geborenen Dieter Reich hat es durch die Kriegswirren samt seiner Familie im Jahre 1943 nach Grünau verschlagen. In ihrer neuen Heimat wurden sie anfangs im Hause Auerbach untergebracht. Ab 1952 fand die Familie dann im Cumberland Forsthaus eine neue Heimstätte. Herr Reich besuchte in Grünau die Volksschule und in Scharnstein die Hauptschule. Erst durch seine berufliche Laufbahn, zuerst als Pilot beim Bundesheer und anschließend als Linienpilot bei der AUA, verlegten sich seine Wohnorte. Heute lebt der seit 10 Jahren pensionierte Flugkapitän in der Nähe von Wien.

Im 1. Band entdeckte der ehemalige Grünau-Bewohner Dieter Reich seine Wurzeln und, wie es der Zufall will, sich und seine Schwester Helga in Fotos von seiner Schulklasse. Bilder, die bis dato für ihn nicht mehr verfügbar waren.

Interessant wird sein, welche Personen künftig fündig werden – denn:



**TEIL 1 und TEIL 2 sind zum Preis von je € 30,--
im Tourismusbüro, im Gemeindeamt und in örtlichen Geschäften erhältlich.**



FAIRNESS AM BERG

heißt das oberste Motto auch heuer wieder am Kasberg!
„SAMMA FAIR“ zeigt sich nicht nur in dem besonders
aufmerksamen Service am Gast, in verstärkten Bemühungen um
Sicherheit und Sauberkeit sondern auch in den Anstrengungen das
beliebte Schigebiet für seine Gäste attraktiv zu gestalten und zu halten.



HARMONIE ZWISCHEN SNOWBOARDERN UND SCHI-ALPIN-FANS

Deshalb haben wir uns darüber nicht nur Gedanken gemacht sondern gehandelt: Das Resultat – ein
geeignetes Eldorado, sprich „**FREESTYLE-PARK**“. Im Park treffen sich Snowboarder und Skifahrer
die über die beiden Riesenkicker springen, die kleineren Schanzen austesten, Oberösterreichs größter
Rainbow steht im Park! Der Freestylepark wurde um einen Lollipop, ein A-Frame und eine Butterbox
erweitert. Eigener FUN JET Schleplift neben dem Park!



NEU: Schneemannkarte

Kinder bis 10 Jahre (ab Jahrgang 2002) benötigen in Begleitung eines Elternteiles
und Kauf einer gültigen Liftkarte nur eine Schneemannkarte um EURO 1,--!

ACHTUNG: Diese Karte kann an der Kasse der Kasberg-Bahnen nur gegen
Vorlage eines gültigen Nachweises (Familienzugehörigkeit und **Jahrgang
der Kinder** muss dokumentiert sein) ausgegeben werden!

Auszeichnung WELCOME BEGINNERS!

Das Familienskigebiet Kasberg erhielt die Auszeichnung **WELCOME BEGINNERS!**
welche das (Wieder-)Einsteigen für Skifahrer leichter macht.

Das Qualitätsgütesiegel **Welcome Beginners!** garantiert hochwertiges Angebot in
Ski gebieten, die in besonderer Weise um (Wieder-)Einsteiger bemüht sind. Für die
Zertifizierung musste ein umfassender, auf die Anforderungen der speziellen Zielgruppen
abgestimmter Kriterienkatalog erfüllt werden. Im Rahmen der (Wieder-) Einsteiger-Zielgruppen: Kinder und
Familien, Jugendliche, Schulsikikurse und Aktive.

Zielgruppen ohne Kinder (No-Kids) bieten die **Welcome Beginners!** spezielle Leistungen und Themen bezogene
Angebote. Das Qualitätsgütesiegel unterliegt laufenden Qualitätskontrollen.



Nutzen Sie die NEUE SALZKAMMERGUT Winter-CARD 2011/12

- zahlreiche ermäßigte Ferien-Erlebnisse -



Rund um das umfangreiche Angebot der Skilifte im Salzammergut bietet Ihnen die Salzammergut Winter-Card Preisvorteile
bei vielen **Freizeitangeboten**.

71 Partnerbetriebe (Museen, Bäder/Wellness, Pferdeschlittenfahrten, Salzbergwerke, Skiverleih, Skischulen, Shopping und
weitere Freizeit- und Sportaktivitäten) gewähren dem Inhaber der Card **bis zu 25% Ermäßigung**.

DIE CARD ERHALTEN SIE

gegen Vorlage der Gästekarte kostenlos ab einer Aufenthaltsdauer von 3 Nächten im Tourismusbüro Grünau.
Der reguläre Preis der Card beträgt € 4,90.

GÜLTIGKEIT: 01. November 2011 bis 15. April 2012. Nützen können die Gäste die Vorteile der SKG-Card für
die Dauer ihres Urlaubes im Salzammergut; Einheimische und Zweitwohnungsbesitzer 21 Tage ab Ausstellung.

Die Card ist personenbezogen und nicht übertragbar.

Sie ist erst dann gültig, wenn sie auf der Rückseite vollständig ausgefüllt ist. Kinder bis 15 Jahre benötigen keine
Card, können jedoch relevante Angebote in Anspruch nehmen, sofern die Begleitperson(en) im Besitz der
Salzammergut Winter-Card ist (sind).



Schigebiet Grünau-Kasberg im Zeichen vieler Veränderungen – Winter 2011/12

Neues vom Kasberg:

Eine Reihe an Neuerungen und Verbesserungen werden unsere Besucher erfreuen:

1. Von der neuen Panoramakamera auf 1570 m Seehöhe werden **Live-Bilder** vom Kasberg auf http://www.kasberg.at/winter/live_cam-32.html und im ORF 2 (Sendezeiten: täglich 7.37 Uhr, 7.52 Uhr, 8.07 Uhr und Mo-Fr um 11.40 Uhr, 11.50 Uhr, 12 Uhr) gesendet.
2. Ein neues **Pistenleitsystem** mit einer digital gesteuerten Panoramatafel und neue Tafeln im gesamten Schigebiet unterstützen unsere Kasberg-Neulinge bei der Orientierung.
3. **Tourengehen** zw. 8 und 17 Uhr ist am Kasberg unter Einhaltung der FIS-Regeln erlaubt.
4. Ein neuer **Fun Jet Schlepplift** mit besserer Trassenführung, leichterem Einstieg und Videüberwachung - ersetzt die alte Schleppliftnanlage Regenkar
5. Die **Gruppenumlaufbahn** wurde komplett generalsaniert.
6. Die Anzahl der **Schneerzeuger** wurden aufgestockt, um noch mehr Schneesicherheit zu garantieren.
7. **NEU für Langläufer:** Die **Panorama-Höhenloipe Kasbergalm** mit einer Gesamtlänge von 2 km. Diese Skatingloipe mit herrlichem Ausblick wird die gesamte Wintersaison hindurch gespurt und eignet sich sowohl für Genießer und auch als Trainingsloipe.
Der Rundkurs der Höhenloipe Kasbergalm verläuft von der Talstation Fun Jet Richtung Kasbergalm Hütte.
8. **NEU: 3-,4-und 5-Stundenkarten**
9. **NEU: Schneemannkarte!** Kinder bis 10 Jahre (ab JG 2002) benötigen in Begleitung eines Elternteiles (Familiennachweis erforderlich) und Kauf einer gültigen Liftkarte nur eine Schneemannkarte um € 1,00 –, dies gilt auch für Mehrtageskarten!

SunnyCard am Kasberg:

Der Kasberg wurde im letzten Jahr in die SunnyCard-Riege der nun insgesamt 8 Schigebiete wie: Hinterstoder, Wurzeralm, Hochficht, Ötscher, Kössen, Patscherkofel und Heiligenblut aufgenommen.

Preiszuckerl für Ski & Bett in Nebensaison

Preisgünstige Pauschalpakete für 3 und 6 Tage inklusive Übernachtung/Frühstück bzw. Halbpension und Skipass winken den Grünau-Besuchern in der Nebensaison. So gibt es 3 Nächtigungen und 3 Tage Schivergnügen am Kasberg bereits ab € 159,--.



KASBERG-SPECIALS 2011 / 12

in der Zwischensaison

- Dienstag** **KASBERG – GEWINNSPIEL** (in den Wochen 2, 3, 4, 11, 12, 13 und 14)
Jeder Tagesgast (Ankunft bis 11.00 Uhr) nimmt an einer Verlosung teil.
Es gibt **Fischer-Schi** zu gewinnen.
- Mittwoch** **LADIES – DAY** - GRATIS Kaffee & günstiges Ticket
(in den Wochen 2, 3, 4, 11, 12, 13 und 14)
- Donnerstag** **SENIORENTAG** - GRATIS Kaffee & günstiges Ticket
(in den Wochen 2, 3, 4, 11, 12, 13 und 14)





SCHIFAHREN: selber lernen oder Schischule besuchen!

Was für eine Frage? - Jeder Schi alpin- und Snowboard-Fahrer von uns weiß: Schifahren und Snowboardfahren verlangt Körperbeherrschung, Fitness, Reaktionsschnelligkeit und Übung. Mehr als bei anderen Sportarten hängt der Erfolg vom harmonischen Zusammenwirken zwischen körperlicher Leistung und erworbenem Können ab. Die Erkenntnis daraus: richtiges Erlernen bringt Sicherheit und noch mehr Spaß!

Und wer könnte Sie bei Ihrem Lerneifer noch mehr unterstützen als unsere

SCHISCHULE GRÜNAU-KASBERG

Ob SCHI ALPIN, SNOWBOARD oder LANGLAUF - in Gruppenkursen und Privatstunden wird Ihnen durch die Schischule Grünau ein Optimum an Technik und Begeisterung vermittelt!

Öffnungszeiten:

Mo.-So. von 9.00-16.00 Uhr ,Tel./ Fax: 07616/8109

Kurszeiten:

Mo-Fr von 10.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr

ANMELDUNG UNBEDINGT ERFORDERLICH!



WINTERSPORTAUSRÜSTUNG

Ob zum Verleih oder Kauf – im Almtal ist man für Ihren Bedarf gerüstet.

SCHI-ALPIN-AUSRÜSTUNG:

Kaufhaus Rumplmayr, Zentrum Grünau, Tel.: 07616/8213 oder **Schischule Grünau**, Talstation Kasberg-Bahnen, Tel.: 07616/8109, schischule@kasberg.at

LANGLAUF-AUSRÜSTUNG:

Gasthof Jagersimmerl, Langlaufzentrum, Tel.: 07616/8505, oder **Kaufhaus Rumplmayr**, Zentrum Grünau, Tel.: 07616/8213

RODELN, EISSTÖCKE,

EISLAUFSCHUHE (Verleih):

Kaufhaus Rumplmayr, Zentrum Grünau, Tel.: 07616/8213

KINDER - SEID IHR ALLE DA!?!?

Klingt nach einem Kasperltheater! - Durchaus, aber haben Sie schon einmal beobachtet, mit welcher Vielfalt und lustigen Aktionen gespickt sich so ein Schikurs-Tagesablauf einer Kindergruppe zeigen kann?

So ganz aus der Luft gegriffen scheint der Begriff „Theater“ in diesem Zusammenhang demnach nicht zu sein. Die Voraussetzungen für laufend neue und witzige Stehgreif-Inszenierungen sind auf natürliche Art und Weise gegeben:

- Kinder unterschiedlichsten Alters
- Kinder unterschiedlichster Nationen
- Kinder mit unterschiedlichen Talenten
- Kinder mit unterschiedlichen Charakteren
- Kinder mit unterschiedlichsten Gewohnheiten und „Flausen“...

... täglich bis zu 4 Stunden lang von einer(m) durch Geduldstraining gestärkten Schilehrer(in) bei gemeinsamer Pistengaudi und Lernübungen gebändigt, lassen ein spannendes Drehbuch von selbst entstehen! Sehr einprägsam ist so auch jedes Kinderschikurs-Erlebnis Ihrer Kleinen!

Außerdem stehen unseren kleinen Schischulgästen als Stützpunkt am Berg auch die Einrichtungen der Familienalm „Hochberghaus“ zur Verfügung.

SPIELERISCH GELERNT ist LEICHT GELERNT! - Eine Tatsache, die die enorme Bedeutung der KINDERSCHISCHULE GRÜNAU/KASBERG hervorhebt! Hier werden Ihre „Schizwerge“ bereits ab dem 4. Lebensjahr aufgenommen und zudem ganztägig - mit Mittagessen - betreut und verwöhnt!

EIN HERZ FÜR KINDER

Hallo Kinder!

Darüber besteht kein Zweifel: Das Schigebiet GRÜNAU/KASBERG mit seinen tollen Kinder-EINRICHTUNGEN ist DIE beliebte SCHIARENA für KINDER!

Sei es auf

- der KINDER-RENN-STRECKE (spezielle Kasberg Kinderrennstrecke)
- der BUCKELPISTE (für alle Kinder)
- dem ZAUBERWALD - hier purzeln die Herzen der kleinen Pistenfreaks vor Spaß und Freude
- der ZWERGERL-ABFAHRT oder
- dem ZAUBERTEPPICH
- dem 84 m langem überdachten FÖRDERBAND
- dem SKIKARUSSELL

Kinderbetreuung am Kasberg

ab 26. Dezember 2011 – im Hochberghaus

für Kinder ab 3 Jahren von Gastfamilien, die in den Beherbergungsbetrieben der Almtalgemeinden Ihren Urlaub verbringen.

Montag bis Freitag von 10.00 bis 15.00 Uhr

Je Tag/Kind € 10,-- bitte Gästebuch vorweisen

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr am Vortag im Tourismusbüro Grünau 07616/8268 oder direkt im Hochberghaus unter der Tel.: 07616/8477

HOCHBERGHAUS
...steht über dem Alltag in Grünau im Almtal.



Hütten-Gastronomie am Kasberg - der kulinarische Schiberg

Kulinarischer Genuss, Hüttengaudi und Pistenvergnügen gelten im Schigebiet ‚Kasberg‘ aufgrund der geschickten Kombination als Besonderheit. Anstatt einer zentral und großflächig angelegten Gastronomie ist der Kasberg von gemütlichen urigen Schihütten besiedelt:

- Schon im Talstationsgebäude der 8er-Gondelbahn stößt man auf die erste Einkehrmöglichkeit - das **‚8erl‘** – eine sehr einladende Gaststätte, die mit ihrer eigenen Indoor-Spielanlage auch auf Kinder große Anziehung ausübt. Jeden Donnerstag gibt es hier zwischen 9 und 11 Uhr die berühmte ‚Silbroth-Kesselheisse‘ um 2 Euro, ein weithin gepriesener kulinarischer Almtaler Leckerbissen.
- An der Bergstation der 8er-Einseilumlaufbahn bereichert die **‚Sonnalm‘** am Jagerspitz das Angebot am Kasberg. Unmittelbar bei der Kinderschiarena, wird der Gastronomiebetrieb als Bedienungslokal geführt und weist 180 Innen- und 300 Außensitzplätze auf der Sonnenterrasse (Schneebar und beheizte Liegestühle) sowie Weinkeller mit Gewölbe auf. Hier lässt sich’s für Eltern bequem und stressfrei pausieren, während die Kinder am neuen 84 m langen überdachten Förderband, am Skikarussell, im Übungsbereich oder im Zauberwald ihr Unwesen treiben.
- Westlich der Farrenau, am Fuße des Nordhangs gelegen, findet man das **‚Hochberghaus‘**. Lohnenswert gestaltet sich jeder Einkehrschwung. Neben der urigen Hüttenatmosphäre hat sich das Hochberghaus auch durch die hervorragenden Pfandlgerichte einen Namen gemacht. Der auf 1200 m hoch gelegene Berggasthof bietet auch für Familien bemerkenswerte Annehmlichkeiten. Ein Schlepplift zum Einstieg ins gesamte Schigebiet befinden sich direkt vor der Haustüre! Von hier starten unzählige Eltern mit Funkbabyphon ausgerüstet, oder ihre Schützlinge in bester Obhut einer liebevollen Kindertante wissend, unbelastet ins Schivergnügen. ‚Renner‘ gibt es am Hochberghaus dank der innovativen Führung immer wieder. So werden ‚Snow&Fun‘-Bahnfahrer bei Vorlage des ÖBB-Tickets am Hochberghaus täglich bis 11 Uhr mit Gratis-Leberkäse beschenkt.
- Mit der gemütlichen **‚Sepp-Huber-Hütte‘**, die einem an der Bergstation der Gondel-Umlaufbahn erwartet, und der **‚Kasbergalm-Hütte‘** beim Spitzplaneck finden die Kasberg-Bezwinger im obersten Bereich des Schigebietes gemütliche Einkehr und schöne Sonnenplatzl’n.

Veranstaltungs-Highlights Winter 2011/2012

- | | |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17. + 18. Dez. 2011 | Winteropening CAOS , Snowboard, Ski & Party weekend
Gratis Snowboard und Freeski Test bei der 8er Bergstation, ...
Chillout im 8erl , After Shred Party im Skippy |
| 17. + 18. Dez. 2011 | AKTION PISTENFLOH |
| 21. + 22. Jän. 2012 | Snow & Fun Familien Skitage |
| 03. März 2012 | Weltmeisterschaft Schi-Golf |
| 04. März 2012 | Kasberg Gipfellauf |



Mehr Infos und weitere Events unter www.kasberg.at



GRÜNAU hat an FREIZEITMÖGLICHKEITEN NOCH MEHR ZU BIETEN:

Ob ALT oder JUNG, wir halten Sie in Schwung!

LANGLAUFZENTRUM JAGERSIMMERL

Die insgesamt 13 km Loipen, die mehrere Routen zur Wahl lassen, zeigen sich wegen der schneesicheren Lage und der fürsorglichen Pflege stets in bestem Zustand.

Vor allem landschaftlich bieten sich Ihnen ganz besondere Reize.

Zusätzlich finden Sie beim „Jagersimmerl“ einen Umkleideraum und Münzduschen vor.

Außerdem können Sie sich die gesamte Langlauf-Ausrüstung an Ort und Stelle ausleihen.

LANGLAUFEN IM ORTSGEBIET GRÜNAU

Es befinden sich ca. 7 km Loipen im Ortsgebiet von Grünau, bestehend aus der Almegg-Loipe (4km) und der Ortsloipe (3km), die beide je nach Schneelage gespurt werden.

NEU PANORAMALOIPE Kasbergalm mit einer Gesamtlänge von 2 km

Der Rundkurs der Höhenloipe Kasbergalm verläuft von der Talstation FunJet Richtung Kasbergalm.

Diese Skatingloipe mit herrlichem Ausblick, wird die gesamte Wintersaison hindurch gespurt.

ALMTAL LOIPE - SCHARNSTEIN

Die „Almtal-Loipe“ umfasst ganze 30 km und führt durch ein landschaftliches Kleinod des Almtals.

4 Routen stehen zur Auswahl:

Mühdorfer Loipe, Fischerbühel Loipe, Almegg Loipe und bei guter Schneelage die Viechtwanger Loipe.

Oder wie wär's mit ...

... einem **AUSFLUG zum ALMSEE?**

Der zugefrorene See erweist sich als beliebter Treffpunkt für Eisläufer und Eisschützen. Für jene, die lieber festen Boden unter den Füßen haben, ist eine Winterwanderung am Ufer zu empfehlen.

.....einer **PFERDESCHLITTENFAHRT?**

Eine Stunde lang eine faszinierende Naturkulisse gemächlich vorbeiziehen und die Seele baumeln lassen. Anmeldungen bitte bei:

- Fam. Lankmaier/Grünau, Tel.: 07616/8670
- Gaby Auinger/Grünau, Tel.: 0664/1413658
- Fam. Lüftinger/Grünau, Tel.: 07616/8083

.....**EISSTOCKSCHIESSEN?**

Gasthaus Bauer Wirt, Tel.: 07616/8478

Gasthaus Enzenbachmühle, Tel.: 07616/8476

Gasthaus Kirchmühle, Tel.: 07616/8215

Landgasthof Schaiten, Tel.: 07616/20712

Jugendgästehaus Schindlbach, Tel.: 07616/8499

und natürlich auch am **ALMSEE !!**

.....**LUFTGEWEHRSCHESSEN?**

Wöchentlich werden beim Gasthof Kirchmühle jeweils Dienstag ab ca. 20.00 Uhr Schießübungen durchgeführt.

Melden Sie sich bei uns im Tourismusbüro und wir arrangieren für Sie einen Volltreffer!

.....einer **KEGELPARTIE?**

Die Kegelbahn finden Sie im Gasthof Kirchmühle

Nur mit Anmeldung unter Tel.: 07616/8215

.....einem **BESUCH** der

KONRAD-LORENZ-FORSCHUNGSSTELLE?

Die Mitarbeiter der Forschungsstelle sind übrigens gerne bereit, Ihnen an Ort und Stelle jede Menge „MENSCHLICH-TIERISCHES“ näher zu bringen. Sofern auch Sie Interesse haben, diesen außergewöhnlichen Ort aufzusuchen, dann halten Sie sich diesen Termin frei:

DIENSTAG, 15.00 Uhr

wöchentliche Führung in der Forschungsstelle!



LANGLAUF-POOL – Wir bitten um eine Spende!

Liebe Langlauf-Freunde!

Im Auftrag des Tourismusverbandes Grünau im Almtal und dank der freundlichen Genehmigung seitens der Grundbesitzer werden bei entsprechender Schneelage die Loipen im Ortszentrum im Bereich ‚Kesselboden‘ und ‚Peterwiese‘ gespurt. Diese zentral gelegenen Loipen sollen unser Sportangebot im Winter bereichern. Anschaffungs- und Betriebskosten des Spurengerätes sowie die regelmäßige Pflege der Loipen stellen für den Tourismusverband Grünau eine zusätzliche finanzielle Belastung dar. Dennoch sind wir bestrebt, ein qualitativ gutes Loipenangebot im Dorfzentrum zu realisieren.

Aus Kostengründen haben wir einen Langlauf-Pool errichtet. Somit dürfen wir unseren Appell an alle Langlauf-Freunde und Loipenbenutzer richten, unsere Bemühungen um beständig gepflegte Ortsloipen durch einen **freiwilligen Unkostenbeitrag** zu unterstützen.

Ihren Gönner-Beitrag können Sie bei einigen unserer Betriebe (fragen Sie bitte nach der ‚Loipen-Sau‘) oder durch Einzahlung auf das bei der Volksbank Almtal eingerichtete

Langlauf-Konto: Nr. 40210690002 / BLZ 45330 entrichten.



Als ein landschaftliches Kleinod kann er bezeichnet werden, der Wildpark in Grünau. Umgeben von den Bergen des Toten Gebirges breitet sich der Park auf rund 60 ha aus und bietet einen unvergesslichen Einblick in die Tierwelt unserer Heimat von einst und jetzt. Auf kilometerlangen geräumten Wanderwegen durch Wald und über Wiesen entlang einem Bach und vielen Teichen, durchqueren Sie den natürlichen Lebensraum von über 500 Tieren von rund 70 verschiedenen Arten, die Sie alle aus nächster Nähe begutachten können. Viele Tiere sind in freier Wildbahn zu beobachten. Viele davon dienen dem Konrad-Lorenz-Institut zur Grundlagenforschung. Bitte haben Sie Verständnis, dass Hunde deshalb nicht mit in den Park dürfen. Der Wildpark ist eine wichtige Stätte für vom Aussterben bedrohte Tiere. Waldrapp und Urwildpferde finden hier noch Hege und Pflege. Der Erhalt ihrer Art wird bei uns in Grünau gesichert. Einer der Mönchsgeier kreist mittlerweile schon über den Balearen und ein Bartgeier aus dem Almtal konnte im Rahmen eines EEP-Programmes schon erfolgreich in den Alpen ausgesetzt werden. Alle Wildparkwege sind eben und unbeschwerlich. Sie haben die Wahl einer „großen Runde“ (4,3 km) oder einer „kleinen Runde“ (2,6 km).

Der Cumberland Wildpark ist ganzjährig geöffnet! Öffnungszeiten Winter: täglich von 10.00 – 16.00 Uhr

Wussten Sie schon, dass...

... der Advent auch im Wildpark Einzug hält?

Der Schnee knirscht unter den Schuhen! Es ist so ruhig und still, dass man die Geräusche der Tiere hören kann, die Sonne lässt die Kristalle glitzern.... Na, können Sie sich dieses Bild vor dem geistigen Auge schon vorstellen? Inmitten dieser beinahe unberührten Natur des Cumberland Wildparks in Grünau findet der **"Advent im Wildpark"** statt. Warm eingepackt in Winterkleidung genießen viele Gäste einen Spaziergang durch die Winterlandschaft. Später, am Ende des Rundganges, gibt es wärmende Getränke vom Kessel der über dem offenen Feuer hängt. Dem Duft nach frischen Bratwürsteln kann man - nach der ausgiebigen Wanderung - eigentlich nicht widerstehen.

Im weihnachtlich geschmückten Gastgarten werden an Ständen Basteleien und Geschenkartikel angeboten. Auch im Veranstaltungssaal kann man an diversen Tischen noch letzte Weihnachtsgeschenke erstehen. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit steht noch ein besonderes Ereignis auf dem Programm: Gemeinsam mit dem Tierpfleger das Rotwild mit dem imposanten Hirsch "Franzl" füttern gehen!



Dieses Erlebnis gibt es heuer am **vierten Adventssonntag, den 18. 12. 2011** zwischen 10 und 17 Uhr wieder zu erleben: Den **"Advent im Wildpark"** im Cumberland Park von Grünau im Almtal sollte man nicht verpassen!

... noch mehr Wildpark-Neuigkeiten:

Start der Baumaßnahmen

In diesem Jahr haben nun auch die ersehnten Umbauarbeiten begonnen! Die neue Anlage für die Luchse wird, ebenso wie das neue Gehege für die Wildkatzen, noch heuer fertig gestellt. Rechtzeitig zum Beginn der Frühjahrssaison 2012 werden die Tiere in ihr neues Reich übersiedeln können.

Nach positiven Bescheiden der Baubehörde und der Naturschutzabteilung konnten heuer auch noch die Rodung, Erd- und Betonarbeiten für den Betriebshof durchgeführt werden. Fertigstellung ist für Sommer 2012 geplant.

Führungen und Veranstaltungen

Neben den in Zusammenarbeit mit der ARGE Plinius angebotenen diversen Führungen, werden 2012 auch wieder die erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen wie die Walpurgisnacht, das Sommerfest, die Herbstschöad oder der Advent im Wildpark stattfinden.. Nähere Infos finden Sie unter www.wildparkgruenau.at

Jahreskarten und Patenschaften

Die einfachste Art der Unterstützung ist der Kauf einer Jahreskarte. Diese gibt es in unterschiedlichen Kategorien und jede Jahreskarte ist ab dem Kauf ein Jahr gültig. Es gibt auch die Möglichkeit, für Ihr Lieblingstier eine Patenschaft zu übernehmen! Ihr finanzieller Beitrag sorgt für den Unterhalt und die Pflege Ihres Patentieres und hilft mit, die hohe Qualität in der Haltung und Zucht der Tiere fortzuführen.

Mit Ihrer Patenschaft unterstützen Sie auch hervorragende Ideen und Projekte für die nächsten Jahre! Als Pate haben Sie keine weiteren Verpflichtungen, aber auch keine Rechte an dem Tier! Die Kosten für eine Patenschaft entnehmen Sie bitte der Tierliste. Gerne können Sie auch höhere Beträge einsetzen. Wir würden uns sehr freuen!



ERLEBNIS im WALD IN DER WALDSCHULE ALMTAL

Altes Förstermotto:
„Der Wald ist Tempel Gottes,
Priester, der in hegt!“.

H.Löns



WUSSTEN SIE SCHON, ...

- ... dass 2012 das Jahr der Nachhaltigkeit ist?
- ... dass auch mehrtägige Waldprojekte auf Anfrage durchgeführt werden?
- ... dass Wochenprogramme für Gruppen maßgeschneidert werden?
- ... dass Exkursionen mit Forst- und Jagdthemen angeboten werden?

HABEN SIE SCHON EINMAL ...

- ... im Winterwald Schokolade gemacht?
- ... basteln mit Naturmaterialien versucht? ... „Wood-Art“ produziert?
- ... die Mystik der Bäume erfahren?
- ... Bäume gepflanzt? ... Bäume umgeschnitten? ... Brennholz erzeugt?
- ... Wertholzzucht betrieben?
- ... den Jäger auf der Jagd begleitet?
- ... Wald und Literatur in einem interessanten Programm gemeinsam erlebt?



„In den Wäldern sind Dinge, über die nachzudenken, man jahrelang im Moos liegen könnte...“.

Franz Kafka

Oberförster Ing. Fritz Wolf Drack, Betreiber der Almtaler Waldschule - gegründet 1995 - zertifizierter Waldpädagoge, Natur-, Landschafts- und Almführer, Sensenmählehrer (Schule am Bauernhof) gewährt Einblick in die hohe Kunst der Waldbewirtschaftung, die aufgrund ihrer Tradition nicht vom Naturschutz spricht, sondern über Generationen gezeigt wird, wie Umwelt u. Ökonomie in beispielhafter, herzeigbarer Weise praktiziert werden.

2011 zum Jahr des Waldes wurde Herr Ing. Fritz Wolf durch Landwirtschafts- und Umweltminister Niki Berlakovich sowie dem Salzburger Agrarlandesrat Sepp Eisl zum Waldbotschafter ernannt!

Oberförster Fritz Wolf Drack hat mit seinem Kollegen Albert Botkar die Waldpädagogik nach Österreich gebracht und 1000 zertifizierte Waldpädagogen ausgebildet. Aktuell werden Förster aus Luxemburg, Portugal, Spanien, Griechenland, Zypern, Italien u.a. geschult.

Bewohner und Gäste unseres außergewöhnlichen Dörfchens – übrigens eine Gemeinde mit einer überdurchschnittlich großen Fläche an **Wald** (82%)
Waldfläche Österr. = + 4000 ha / Jahr
Waldfläche global = - 3x Staatsfläche von Österreich
wissen die natürlichen Ressourcen von Grünau zu schätzen und so ist es kein Zufall, dass man sich gerade hier im Almtal besonders darum bemüht, die Natur und vor allem den Wald so vielen Menschen wie möglich auf spielerische und amüsante Art näher zu bringen.

Waldpädagogik – so wird die Begleitung durch den Wald mit einem Wort treffend genannt, von der bisher noch jeder Teilnehmer im höchsten Maß beeindruckt und begeistert zurückkam.

Oberförster Fritz Wolf, praktizierender Forst- und Landwirt und Jäger, führt Sie dabei auf einem unvergesslichen Spaziergang durch den Wald und beschert Ihnen das unglaubliche Erlebnis, **den Wald mit allen Sinnen zu entdecken!**

„Riechen, schmecken, fühlen, hören, sehen und verstehen lernen“ lautet die Devise!

Sie werden Zeuge einer unglaublichen Vielfalt an Pflanzen, Tieren, Gerüchen, Geschmäckern, Geräuschen und Gefühlen!

Das Betreten des Waldbodens mit nackten Füßen und verbundenen Augen wird für Sie zum bisher unbekanntem Erlebnis. Das Interview mit einem Baum lässt Erstaunliches an Erkenntnissen gewinnen und bei der stillen Meditation unter dem grünen Blätterdach werden so manche Träume wachgerufen.

Auch für lustige und vor allem lehrreiche Spiele für Kinder sowie für Erwachsene ist gesorgt.

Sie werden staunen und vielleicht mit noch mehr Ehrfurcht vor der Natur, von Ihrem Ausflug in die Wälder zurückkommen.

Die Waldführungen finden auf Anfrage ab 8 - 10 Personen statt.

Erwachsene € 6,- / Kinder € 3,-

Auf Wunsch unserer Gäste kann auch eine Abend- oder Vollmondwanderung durchgeführt werden!

Ihre **Anmeldung** nimmt gerne das Tourismusbüro-Team entgegen: Tel.: 07616/8268

„Bäume sind Heiligtümer. Wer mit ihnen zu sprechen, wer ihnen zuzuhören weiß, der erfährt die Wahrheit. Sie predigen nicht Lehren und Rezepte, sie predigen, um das Einzelne unbekümmert, das Urgesetz des Lebens!“

Hermann Hesse



HERZLICH WILLKOMMEN BEI DEN ALMTALER BAUERN

Vorankündigung für das Winterprogramm:

Schneeschuhwanderungen, Kutschenfahrten, Strohsackkrutschen,
Fackelwanderungen, Tierpädagogisch unterstützter Abenteuernachmittag
am Pferd, Reiten, Pferdeerlebnisstunden, Pferdewichtelschnupperstunden, ...

ab 5 Personen nach Voranmeldung bei Gaby Auinger,
4645 Grünau, Kefergasse 9, Tel.: +43 664 1413658, info@almtaler-bauern.at



Pferd-Erlebnis und Kutschenfahren am Pferdehof Mangstl

Reitpädagogische Betreuung für die Kleinsten ab 3 Jahre

integratives Reiten, Übungsleiter in Voltigieren und Reiten, Pferdegestützte Pädagogik, Bodenarbeit, Ausreiten, Kutschenfahrten (neu: Kutsche mit Dach für 10 P.), Reitplatz 20 x 40 m, NEU: Überdachter Roundpen (kleine Reithalle)

Unser Angebot erstreckt sich vom altersgerechten Umgang mit den Ponys und erste Reitversuche über die integrative Arbeit zur Förderung der sozialen Entwicklung des Einzelnen bis zum Reiten und Springen auf A Niveau. Kutschenfahrten mit Pferden und Ponys runden das Angebot ab.

Unser Programm im Detail:

Pferdeerlebnisstunden: mit verbundenen Augen den Stall betreten, auf Heuballen sitzend den Stall und dessen Bewohner auf sich wirken lassen, bevor mit abgenommenen Augenblenden die Vorstellungsrunde eingeleitet und der hautnahe Kontakt zu den Pferden hergestellt wird. ‚Das Pferd mit allen Sinnen erleben‘ lautet das Motto! Geräusche, Gerüche und Körpersprache der Pferde werden zum Thema.

Die Teilnehmer werden auch Pferde putzen, mit Knotenhalter, Gurt, Decke und Sattel versehen und die Pferde über Hindernisse führen, aufsitzen, mit geschlossenen Augen reiten (sich tragen lassen), einfach Gleichgewichtsübungen bestreiten, Führübungen unter Einbezug der Körpersprache durchführen, eine Wunschrunde absolvieren und das Pferd wieder würdig verabschieden. Dauer 2,5 bis 3 Stunden, Kosten: 15.-/ Person, ab 4 Personen. Termine: 31.12.2011 von 14.00 – 17.00 Uhr und 07.01.2012 von 10.00 – 13.00 Uhr

Kutschenfahrt durch das abendliche Grünau: vom Bahnhof durchs Dorf bis zur Wieselmühle, über Bauernstraße zum Pferdehof (Einkehr zum Kinderpunsch), wieder zurück zum Bahnhof.

Dauer ca. 1,5 Stunden/Preis: € 10.- inkl. Punsch ab 4 Personen (bis 10) Termine: 28.12.2011 und 04.01.2012 um 17.00 Uhr

Pferdewichtelschnupperstunden: alters- und kindgerecht das Pony und den Pferdehof kennen lernen.

Dauer: 2 Stunden € 8.- pro Kind ab 4 Kinder und 3 Jahre. Termine: 27.12.2011 und 03.01.2012 von 10.00 – 11.30 Uhr

Anmeldungen bei: Pferdehof Mangstl, Gaby Auinger, Tel. +43 664 1413658

Der „Almtaler“ mehr als nur ein Scharnsteiner Urlaubsflirt!



4644 Scharnstein, Hauptstraße 8
Tel. 07615/2295, Mob. 0664/5363670
www.mittermaier.at

Der „Almtaler“, das Markenzeichen der Konditorei Mittermaier, ist zum Symbol geworden für feines Konfekt und erlesene Sonderanfertigungen! Bio-, Vollkorn-, und Diabetikerprodukte – natürlich mit Eiern aus Bio-Freilandhaltung – zeigen von der Verantwortung dem Menschen und seiner Natur gegenüber!



Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen nun einige unserer
ALMTALER BETRIEBE
vorstellen, die sich schon darauf freuen, etwas zu Ihren Urlaubsfreuden
beitragen zu dürfen



Backstube in Scharnstein:
Bruckmühle 18, Tel.: 07615/2274
E-Mail: bruckmuehle@speed.at
www.bruckmuehle.at

Verkaufsstellen:
Grünau: Im Dorf 16, 07616/8375
Scharnstein: Hauptstrasse 30, 07615/20258
Pettenbach: Gerbergasse 2, 07586/20535

LASSEN SIE SICH in den Filialen Grünau und Scharnstein
BEIM ILLY CAFFEE IHRER WAHL:
ESPRESSO; DOPPIO; CAPPUCCINO & LATTE MACCHIATO VERWÖHNEN &
ENTDECKEN SIE UNSERE VIELFALT AN BROT & GEBÄCK SOWIE DIE SÜSSEN
CREATIONEN AUS UNSERER KONDITOREI ...



- **Annahme und Verkauf von Secondhandware: VIELES NEU / NEUW.!**
Kleidung (auch Übergröße), Schuhe, Babyzubehör, Hausrat, Geschirr, Gläser, Lampen, E- Geräte, (Baby-)Spielwaren, Bücher aller Art, CD/MC/DVD/VIDEO, Elektronikspiele, (Mode-) Schmuck, Mineralien, Nippes, div. Sammlersachen, Deko, Bastelmaterial, Gestecke, Korbwaren, Handarbeitswaren, Kunstblumen, Vasen, Musikinstrumente, Reitsachen, Tierzubehör, Tisch- u. Bettwäsche, Vorhänge, Teppiche, Bilder, Taschen, Koffer, Tierpräparate, Saisonartikel (Fasching, Ostern, Weihnachten...) uvm. Altes – Neues – Mögliches – Unmögliches – Raritäten – **KOMMEN UND STAUNEN!**
- **Vermittlungen aller Art:** Möbel, E- Geräte, Gartengarnituren, Rutschen, Trampolin
Rasenmäher, Schneefräsen, Fahrzeuge, landw. Geräte/ Maschinen... Öfen, jegl. Maschinen, Leihgeräte, Baumaterial (Reste), Ersatzteile, alles Sperrige... Egal was, bitte einfach anfragen!
- **Suchfunktion** für Waren aller Art! **HOHE ERFOLGSRATE!**
- **Tracht aus 2. Hand:** Anzüge, Janker, Kleider, Kostüme, Dirndl, Westen
Schuhe, Hüte, Zubehör (auch Übergröße)
- **Sportliches:** Sportkleidung und Schuhe, Wanderschuhe, Fitnessgeräte, Räder
Inliner, Ski, Eislaufschuhe, Helme, Schimode sowie div. Zubehör
- **Verkauf von Waren der LEBENSHILFE Pettenbach:** (Teppiche auf Bestellung)
- **Sie suchen originelle/ lustige Geschenke?** **KOMMEN SIE STÖBERN!**
- **Annahme Recyclingware:** „Brauchbares“, das Sie mir kostenlos zur Verfügung stellen anstatt es zu entsorgen.
(Sackerlrecycling, Knöpfe, Spielzeugrestl, uvm.
Reißverschlüsse und Nähzeugrestl, Plastikkleiderbügel, alte Stickbilder) Danke!
VERKAUF VON NEUWARE: Honig, Schnäpse, neue Spielwaren, Wolle, Nähzeug



SPAR-RUMPLMAYR

In unserem **Spargeschäft Rumplmayr** finden Sie die Vorteile eines Gemischtwarenhändlers wie zu früheren Zeiten. Ob Proviant, Papierwaren, Souvenirs, Briefmarken, Lebensmittel aller Art bis hin zu Textilien, Näh- bzw. Handarbeitszubehör, Hygieneartikeln, Spielwaren und vieles andere mehr. Sogar Ihre Wintersportausrüstung - von Skiern (Alpin oder Langlauf), Snowboards, Rodeln bis zu Eislaufschuhen - können Sie dort nach fachmännischer Beratung ausleihen oder auch käuflich erwerben. Wenn Sie also IRGENDETWAS brauchen – auf zum Rumplmayr! Und **TÄGLICH** sind wir schon **ab 6.30 Uhr Früh** für Sie da:

Unsere Öffnungszeiten sind besonders kundenfreundlich!

Montag - Donnerstag
6.30–12 u. 14.30–18.30 Uhr

Freitag
6.30 – 12 u. 14 – 18.30 Uhr

Samstag 6.30– 12.00 Uhr

SPAR  E-Mail: rumplmayr@almtal.at

4645 **Rumplmayr** 
Grünau im Almtal
 Telefon: 07616/8213 Fax 82134

**ALMTALER
FITNESS CENTER** 

JULIUS u. THERESIA OPPENEDER
 SAUNA - Dampfbad - BRÄUNUNGSTUDIO
 Body & Fitness - Aerobic - Step - Infrarotkabine
 4644 Scharnstein, Grubbachstraße 1, Tel. 07615/7360

Möchten Sie sich mal richtig verausgaben? Oder auch richtig entspannen? Dann sind Sie im Almtaler Fitness Center an der richtigen Adresse! In einem mit modernsten Geräten ausgestatteten Fitness-Raum, oder bei Aerobic können Sie Ihren Körper auch einmal abseits der Piste in Schwung halten. Ein ideales Schlechtwetterprogramm für Sportbegeisterte!

Wenn Sie jedoch lieber mal ausspannen möchten, stehen Ihnen hier gegen Voranmeldung auch Sauna, Dampfbad, Solarium und Infrarotkabine zur Verfügung!



figarouno
 COIFFEUR

Genießen Sie Ihren Besuch im Almtal.
 Wir würden uns über einen Besuch von Ihnen freuen.

figarouno - IHR FRISEUR IM ALMTAL
 Im Dorf 39, 4645 Grünau, Tel. 07616-8251

Unsere Öffnungszeiten:
 Di-Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.00 - 12.00 Uhr
 Um Voranmeldung wird gebeten.

Urlaub ist Erholung und Entspannung! Und natürlich darf gerade da das Äußere nicht zu kurz kommen!
 Das Team vom **figarouno** ist bemüht, dass Sie sich rundherum wohlfühlen!



Redl Taxi OG

Kleinbusreisen

4645 Grönau/1. A., Almeggstrasse 4

Tel.: 07616/8365, od. 0664/230 19 10

e-mail: redltaxi@aon.at

Sie haben Grönau ohne Auto besucht?
Oder haben heute einfach keine Lust selbst
Auto zu fahren?

Ob es nun ein Ausflug zum Almsee ist oder
ein Besuch des Wildparks, **Taxi Redl**
befördert Sie sicher an Ihr gewünschtes Ziel.
Neben Ausflugsfahrten im Salzkammergut
bieten wir Ihnen auch Rollstuhltransporte und
Transferfahrten zu Bahnhöfen und
Flughäfen, ... zu günstigen Preisen an.

Volksbank Grönau
Ihr regionaler Finanzpartner
in allen Geldangelegenheiten!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr
Do, Fr: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

www.volksbank-almatal.at
e-mail: office@volksbank.almatal.at
Tel: 07615/2671-50



VOLKSBANK
GRÖNAU
Ihr regionaler Tourismuspartner
in Grönau!

Raiffeisenbank 
Grönau - St. Konrad - Scharnstein

Unsere Schalteröffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr



Bankomat-Öffnungszeiten: Täglich rund um die Uhr

www.raiffeisen-ooe.at/gruenau, Tel. 07616/8239
rb-gruenau@raiffeisen-ooe.at

Wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub im Almtal!



SOMMERFERIEN IN GRÜNAU

Sommerferien in Grünau im Almtal steht für:

- schon selten gewordene Naturerlebnisse + natürliches Dorfleben ohne Massentourismus
- Lieblings-Urlaubsplatz für Kinder (Kinderland mit Bogenparcours, Wildpark, Spielplätze, Erlebnis-Freibad, leichte Wanderungen, Kinderprogramm bei Almtaler Bauern, kindergerechte Unterkünfte)
- aktive Freizeitgestaltung (Wandern, Gipfeltouren, Bergstraße Farrenau, Wandergebiet Kasberg, Waldschule – Erlebnis Wald, Almführungen mit dem Senner, Konrad-Lorenz Institut, Fliegenfischen, Tennisplätze, Radfahren, Natur-Bademöglichkeiten...)

„Naturerlebnis all inklusiv“ – Mai bis Oktober 2012

Ein Inklusiv-Angebot steht den Gästen in Grünau im Almtal zur Verfügung. „Naturerlebnis“ steht dabei im Vordergrund und soll den Gästen noch mehr Annehmlichkeiten und Erlebnisfaktoren sichern.

So können Sie das Inklusiv-Angebot nützen:

- Bei Ankauf des „Naturerlebnis“-Paketes (zur Verfügung gestellte Eintrittsbänder sind während des Aufenthaltes zu tragen und gelten als Club-Ausweis während des gesamten Urlaubsaufenthaltes).
- Wenn Sie in einem unserer „Naturerlebnis“-Mitgliedsbetriebe wohnen (diese sind im Vermieterverzeichnis mit einem kleinen Waldtrapp = Ibisvogel, gekennzeichnet).

Das „Naturerlebnis“-Paket ermöglicht folgende Vorteile ohne Mehrkosten:

- **uneingeschränkter mehrmaliger Eintritt** in den Wildpark
- **uneingeschränkter mehrmaliger Eintritt** in den Märchenwald
- **kostenlose Teilnahme am „Erlebnis Wald“** mit Förster (nach Anmeldung)
- **kostenlose Besichtigung der Kolkkraben-Voliere** bei Raben-Gerti (nach Anmeldung)
- **kostenlose Betreuung an der Konrad-Lorenz-Forschungsstelle** (nach Anmeldung)
- **kostenlose vogelkundliche Führung oder Almführung** - je nach Saison (nach Anm.)
- **Echoblasen am Almsee** (Mitte Juni – Mitte September)
- **kostenlose Benützung** der mautpflichtigen **Bergstraße Farrenau** / Hochberghaus (1200 m Seehöhe)

Veranstaltungen im Sommer 2012

DAS ECHO VOM ALMSEE

Wer etwas Außergewöhnliches erleben will, muss eine außergewöhnliche Situation suchen! - Diese Weisheit von Sergius Golowin hat sich der Musikverein Grünau zu Herzen genommen und etwas Einzigartiges initiiert:

Das **Echoblasen vom Almsee** - ab Ende Juni findet dieses einmalige Ereignis wöchentlich am Mittwoch ab 19.30 Uhr beim „Echoplatz“ am Almsee statt. (nicht bei Regen!) Höhepunkt der Saison:

Bläserfest am Almsee - am 24./25. August 2012

ORTSFEST GRÜNAU

Ein Termin, den Sie nicht versäumen sollten!
Am **14. Juli 2012** findet das „**Grünauer Ortsfest**“ statt. Mit jede Menge Unterhaltung, Musik, Spiel und Sport für Groß und Klein wird für gute Laune bis in die frühen Morgenstunden gesorgt.

KAPSELGEWEHRSCHESSSEN beim Gasthaus Jagersimmerl 03.-05. August 2012

MUSIKANTENTAG am Hochberghaus

Musikanten-Tag von Radio Oberösterreich.

Das Hochberghaus am Kasberg tritt im **Juni 2012** wieder als Austragungsort für den Musikantentag mit Radio Oberösterreich auf. Genaue Informationen werden noch bekannt gegeben.

SOMMERFEST

im Cumberland
Wildpark
29. Juli 2012

Herbstschoad

im Cumberland
Wildpark
7. Oktober 2012

ALMABTRIEB vom KASBERG 9. September 2012

Allfällige Änderungen vorbehalten!





KASBERG ALM-SOMMER 2012



Von Mitte Juni bis Mitte September beweidet rund 90 Stück Weidevieh die Farrenaualm, die Schindlbachalm und die Kasbergalm.

Mit der Einführung einer professionellen Behirtung hat die Almbewirtschaftung im Kasberg-Gebiet zusätzliches Leben erfahren.

Ausgebildete Almführer bzw. -führerinnen sind mit einem umfangreichen Wissen zum Thema ‚Almbewirtschaftung‘ gerüstet. Diese Kenntnisse und die individuellen Zugänge zur Natur werden gegen Voranmeldung im Rahmen von Almführungen den Almbesuchern in Gruppen bis zu maximal

ca. 25 Personen aller Alters- und Interessensklassen weiter gegeben. In rund 3 bis maximal 4 Stunden erfahren die Teilnehmer Interessantes über die Geschichte bzw. Entwicklung der Almen, ihre Funktion und Wichtigkeit, vieles über Pflanzen, Kräuter, Bäume und Forstliches sowie über die Weidetiere. Auf spielerische Weise und anhand verschiedenster Methoden wird das Naturbewusstsein gefördert. Einkehr in der Sennerei mit Informationen dazu bereichert das Programm.

Preise Almführungen (jeweils ohne Bewirtung)

Kinder € 7,- / Erwachsene € 10,-,

Gruppenpreis ab 12 Personen: Kinder € 6,- / Erwachsene € 9,-

Anmeldungen im Tourismusbüro unter der Telefonnummer 07616/8268

DIE KASBERG ALM-RUNDE

Die Kasberg-Almrunde erstreckt sich vom Ausgangspunkt Hochberghaus (gemütlicher Berggasthof auf 1.150 m, bequem erreichbar über die 6 km lange asphaltierte Bergstraße Farrenau) – Farrenaualm – Kasbergalm – Kasbergalm See – Kasbergalm – Hütte mit Sennerei – Spitzplaneck – Regenkar – Sepp-Huber-Hütte – zurück zum Hochberghaus.

Länge: ca. 8 km / **Höhendifferenz:** 450 m / **Gehzeit:** ca. 3-4 Std.

Panoramarundblicke mit Kennzeichnung und Beschreibungen an den schönsten Aussichtsplätzen.



ELDORADO für FLIEGENFISCHER

Fliegenfischen in der Alm von 01. Mai bis 30. September

Der Almfluss gilt bei den Fliegenfischern als begehrtes Fischgewässer. Die Wasserqualität der Alm weist ein sehr hohes Niveau, nämlich Trinkwasserqualität, auf. Aus diesem Grund wird das Gewässer auch gerne zur Fischzucht genutzt. Regenbogenforellen, Bachforellen und Äschen sind vorwiegend in der Alm zu finden. Tageskarten für die Alm werden aufgrund des geringen Kontingentes für Gäste nur im Zusammenhang mit mindestens 2 Übernachtungen ausgegeben. Tageskarten und Fischbestimmungen sind im Tourismusbüro Grünau im Almtal erhältlich (Tel. +43-7616-8268; gruenau@almtal.at).

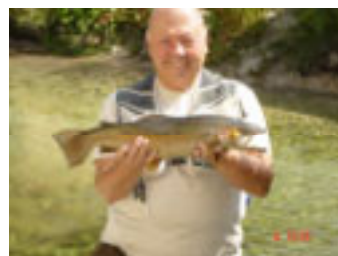
Preis pro Tageskarte: € 45,-

Preis pro Lizenzbuch: € 15,-

Fliegenfischen am Almsee

Preis pro Tageskarte: € 90,-

Sie werden von einer zuständigen Person des Fischereivereins im Ruderboot begleitet. Nähere Informationen dazu erteilt Ihnen gerne Herr Kofler, zu erreichen in der Pension Deutsches Haus (Tel.: 07616/8332)





Kinderland S C H I N D L B A C H

Drack & Drack OG; Schindlbach 27, 4645 Grünau im Almtal
Tel. + Fax: 07616-6039; www.kinderland-schindlbach.at; schindlbach@almtal.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

1. Mai – 30. Juni und 10. Sept. – 28. Okt. an SA, SO und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr
1. Juli bis 09. Sept. täglich von 10 bis 18 Uhr (Gruppen nach Anmeldung auch zu anderen Zeiten)

Viele Erlebnisangebote & Veranstaltungen für die ganze Familie inmitten traumhafter Naturlandschaft

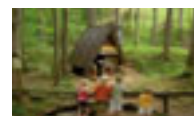
KINDER-FREIZEITPARK

Verschiedene Elektro-Spielfahrzeuge, Eisenbahn ‚Kinderland-Express‘, Kinderspielplatz mit zahlreichen Spielgeräten.



MÄRCHENWALD

14 Märchen sind entlang des 1 km langen Wanderweges (mit Ruhebänken) durch Figurengruppen in natürlichen Größen und schriftlicher Kurzfassung dargestellt. Preisermäßigungen für Gruppen, SKG-Card- sowie Gästekarten- und Familienkarten-Besitzer.



BOGENSPORT-PARCOURS

Entlang des 2 km langen Panorama-Wanderweges rund um die Schindlbach-Alm befindet sich der turnierfähige Bogensport-Parcours. 14 Stationen mit 3D-Tieren in natürlicher Größe wurden in den idyllischen Waldlichtungen für Pfeil- & Bogen-Schützen errichtet. Anmeldung für Parcours, Ausrüstungsverleih und Einführung für Anfänger im Gasthaus. Kinder nur mit Aufsichtsperson.



SCHINDLBACH-ALM

Die ca. 20 ha große Alm um das Gasthaus Schindlbachgut beweidet von Mitte Mai bis Ende September Kühe, Kälber, Pferde, Schafe, ..

GASTHAUS SCHINDLBACHGUT

Gemütliche Einkehr finden die Schindlbach-Besucher auf der Sonnenterrasse mit dem herrlichen Kasbergblick oder im historischen Gewölbe mit offenem Kamin.



Basteln für Kids

Schneepätzchen

Material: Schnee, Keksausstecher in Blumen- oder Sternform, 1 Backblech oder großes Tablett. Da draußen gearbeitet wird, warm anziehen und die Handschuhe nicht vergessen!

So wird's gemacht:

Presse den Schnee auf dem Tablett zu einer festen Schicht zusammen und stich sie mit den Keksausstechern aus. Klopfe sie auf einer festen Unterlage aus der Form. Nun hast du viele Blumen und Sterne, womit du ein wunderschönes Winterblumenbeet z.B. auf deiner Fensterbank oder deinem Balkon gestalten kannst. Auch ein Blumengarten rund um deinen Schneemann sieht sehr hübsch aus.



Bunte Eiszapfenfabrik



Material: 4 schlauchartige Luftballons, Schnur, Schere, Wasserfarben

So wird's gemacht:

Färbe in 4 verschiedenen Behältern Wasser mit den Wasserfarben ein. Nun fülle die Ballons mit dem bunten Wasser. Binde jeden Ballon fest mit der Schnur zu und hänge sie bei Frost ins Freie. Wenn das Wasser gefroren ist, schneide die Ballons auf und du hast bunte Eiszapfen zum Spielen.





GEBURTSTAG FEIERN IN GRÜNAU

Folgende Leistungen erhalten Sie kostenlos AN IHREM GEBURTSTAG, wenn Sie diesen während Ihres mindestens 1-wöchigen (7 Nächte) Aufenthaltes in Grünau feiern:

- Kostenlose Nächtigung an Ihrem Festtag in den Grünauer Beherbergungsbetrieben
- Liftkarte für das Schigebiet Grünau - Kasberg
- Teilnahme am Schikurs
- Ausleihen einer Sportausrüstung Ihrer Wahl
- Eintritt in den Cumberland-Wildpark
- Mittag- und/oder Abendessen in diversen Restaurants
- kleine Geschenke in unseren Geschäften, u. v. m.

Wenn Sie sich vielleicht schon ausgeheckt haben, Ihren Geburtstag in Ihren Urlaubstagen zu feiern, dann kommen Sie doch in Grünau vorbei, wir zaubern Ihnen Geburtstagsfreuden herbei! Was kann's denn eigentlich Schöneres geben, als seinen Geburtstag im Urlaub zu erleben!? Wir wollen Sie deshalb hochleben lassen und unsere Gratulation nicht verpassen. Deshalb haben wir mal nachgedacht, was unseren Jubilaren wohl Freude macht. So haben wir halt ein wenig studiert, und unsere Geschenkliste so kreiert.

Ihren persönlichen GEBURTSTAGS-PASS mit Gutscheinen für Gratis-Leistungen, die Sie **an Ihrem Geburtstag** in Grünau konsumieren können, erhalten Sie im Tourismusbüro Grünau gegen Vorlage Ihres Personalausweises sowie des Gästemeldeblattes!

UNSEREN STAMMGÄSTEN ZU EHREN

Grünau und seine Einwohner haben wahrlich gut lachen, bei diesem Potential an Stammgästen. Dabei sind hier noch lange nicht alle Stammgäste, die Grünau während des letzten Jahres aufgesucht haben, erfasst. Die Dunkelziffer ist groß - bedenke man die fast unüberschaubare Anzahl jener Gäste, die ebenfalls schon des Öfteren in Grünau urlaubten, die magischen 10x aber noch nicht erreicht haben. Wir wissen die Treue unserer Gäste sehr zu schätzen und danken daher all unseren Stammgästen für die langjährige Verbundenheit zu Grünau!

GÄSTEEHRUNGEN Sommer 2011

Wir danken für die 5-jährige Treue:

Claude&Marie-Louise Schall, Frankreich Deutsches Haus
 Maria Schwieger, Pusa Reisen, Grünauhof
 Horst Schwieger, Pusa Reisen, Grünauhof
 Rosemarie Schiller, Pusa Reisen, Grünauhof
 Alfred Schiller, Pusa Reisen, Grünauhof
 Charlotte Schumann, Pusa Reisen, Grünauhof
 Erika Klein, Pusa Reisen, Grünauhof
 Fritz Perminow, Pusa Reisen, Grünauhof

Wir danken für die 10-jährige Treue:

Dagmar Mechler, D-69214 Eppelheim, Forellenhof
 Ursula, Verena&Siegfried Gayer, Hauer Marianne
 Edith & Josef LORENZ, D-München, Göschlseben

Wir danken für die 15-jährige Treue:

Monika&Markus Hesele, D-Forstinning, Göschlseben
 Renate&Otto Sauer, D-63741 Aschaffenburg, Haus Binder

Wir danken für die 20-jährige Treue:

Gisela&Günter Thieme, D-04860 Torgau, Hauer Marianne
 Gisela&Karl-Heinz Wilke, D-21217 Seefetal, Forellenhof

Wir danken für die 30-jährige Treue:

Elisabeth Schrottenecker, D-Rupolding, Deutsches Haus

Wir danken für die 50-jährige Treue:

Dietrich&Margaretha Wegenstein,
 A-Biedermansdorf, Deutsches Haus

STAMMGAST AM WORT – wenn Stammgäste erzählen....

Dass Grünau im Almtal im Winter auch von vielen Gästen aus den Niederlanden als Urlaubsort in Anspruch genommen wird hat einen besonderen Grund:

Seit über 25 Jahren vermittelt der Holländische Reiseveranstalter PBN aus Amsterdam Jahr für Jahr viele Gäste aus den Niederlanden zum Schiurlaub nach Grünau im Almtal. Zur Optimierung der Kunden-Zufriedenheit sorgt sogar eine eigens von PBN bestellte Betreuerin vor Ort für die Wünsche und Bedürfnisse der PBN-Gäste. Wie die Kooperation zwischen PBN und den Grünauer Betrieben begonnen hat, erzählt uns Rick Slabbers, Chef des holländischen Reiseveranstalters:





, Im Jahre 1983 war ich Student an der Sportakademie von Amsterdam. Die Sportakademie organisierte zu dieser Zeit jeden Winter eine Reise zum „Schifahren am Kasberg“ und ich ging gerne mit.

Der Lois (Weidinger) hat mir vorgeschlagen, die Schilehrerausbildung mit zu machen. Die Idee hat mir spontan gefallen!

Damals war es noch eher außergewöhnlich, dass ein Ausländer die Ausbildung mitmachte, man war noch nicht darauf eingestellt: Das Schifahren zu perfektionieren war nicht das Problem, aber den Dialekt zu verstehen, hat mir die meisten Schwierigkeiten bereitet!

Schon gleich nachdem ich die 1. Stufe, die Prüfung zum ‚Schischul-Anwärter‘ bestanden hatte, konnte ich einige Wochen bei der Schischule Grünau arbeiten. Das habe ich dann auch viele Jahre gerne gemacht.

In Holland hatte ich während dieser Zeit schon mit dem Organisieren der Sport-Events angefangen. Die Firma PBN wurde auf diese Weise gegründet. Neben dem Schi-Unterricht organisierte ich für die Holländer Unterkunft, Schi-Verleih und Schikurse. Zu Beginn machte ich das vorwiegend für Freunde und Bekannte. Durch Mundpropaganda wurde der Kreis der holländischen Schiurlauber, die über unsere Vermittlung nach Grünau reisten, immer größer.

Im 3. Winter, in dem ich in Grünau als Schilehrer tätig war, brauchte ich bereits Verstärkung in den Ferienwochen. In Holland musste jemand Weiterer im Büro aushelfen, das übernahm der Aad. Marion war eine zusätzliche Hilfe in Holland und wenn es in Grünau ruhiger wurde, kam sie, um mir in Grünau vor Ort zu helfen. PBN übernahm ab diesem Zeitpunkt auch eine Reiseleitung! Die Gäste wurden von PBN-Betreuern in Grünau willkommen geheißen, erhielten die Liftkarten überreicht, erfuhren Hilfestellung beim

Schiverleih und bei der Schischul-Kurseinteilung.

PBN expandierte von Jahr zu Jahr. Ich selbst war aufgrund dessen in Holland im Büro unabkömmlich und war nur noch in den Holländischen Ferienwochen Schilehrer in Grünau. Im Januar 1991 haben Marion und ich geheiratet. Die Grünauer Schilehrer Klaus, Hannes und Stocki waren auch dabei. Schon eine Woche später fuhr Marion nach Grünau und übernahm dort für 9 Wochen die Reiseleitung.

Unvergesslich für uns war die Hochzeitsfeier, die unsere Grünauer Freunde als Überraschung (Marion wusste von nichts) in der Tanzbar Skippy organisiert hatten.

Heuer, 27 Jahre später, bringt PBN noch immer Gäste nach Grünau, wobei viele davon bereits zu Stammgästen zählen. Einige darunter haben sogar schon ihr 10-, 15-, und 20-jähriges Urlaubsjubiläum in Grünau gefeiert.

Insgesamt kommen Jahr für Jahr im Winter rund 800 bis 1000 holländische Urlauber über unseren Reiseveranstalter PBN nach Grünau im Almtal.

Aber auch privat kommen wir noch jeden Winter zum Schifahren am Kasberg nach Grünau, weil unsere 4 Kinder nirgendwo anders hinwollen!

Für die Interessierten gibt es auf www.pbn.nl und www.grunau.nl mehr über PBN und unser Programm.



Mit den **Almtaler Bussen**
POSTBUS
 Ein Unternehmen der OBB
 und dem
 zum Schispaß am **KASBERG**



täglich ab 08. Dezember 2011

täglich Schi bus Post bus		tägl. Schi- bus	Mo-Fr. Schibus Sa,So, Feiertag Postbus	Mo-Fr. Post- Bus Schul- tag	Mo-Fr. Post- bus norm. Werk- tag	Schibus Stationen Grünau	Mo-Fr Schibus	Mo-Fr Postbus bis Gm.	Sa,So, Feiertag Postbus	täglich Postbus bis Gm.	täglich Schibus	Täglich Schibus (bis Scharns.)
8.20*	8.57		12.05			Scharnstein - Schobermühle	13.22	14.06		16.36		17.26
8.40*		9.40	12.19			Wieselmühle	13.08					
8.41*	9.12	9.41	12.20			Wirt im Weyer	13.07	13.50		16.24		17.09
8.43*	↓ 9.13	9.43	12.21			Ortstaf/Wasserbauer	13.06	13.49		16.23		17.06
8.44*		9.44	12.22			bei Bittendorfer						
8.46*	9.15	9.46	12.23			Gemeindeamt	13.05	13.48		16.22		17.05
8.52		9.52				Jugendheim					16.27	
8.54		9.54				Oberschwiebl					16.25	
8.56		9.56				am Nissberg					16.22	
8.59 ↓		9.59	12.24 !*			Kreuz. Grünauhof					↑ 16.19	17.00
9.05	9.20	10.00	12.25	12.50	13.35	Bahnhof	12.55	13.35	13.28	16.21	16.17	16.58
9.06		10.01	12.26			Almtalhof						
9.07	9.21	10.03	12.27	12.51	13.36	eh.Postamt/Friseur	12.53	13.33	13.26	15.58	16.16	16.55
9.08	9.23	10.04	12.28	12.53	13.38	Sportplatz	12.52	13.32	13.25	15.57	16.15	16.54
9.09	9.24	10.05	12.29	12.54	13.39	Edthofsiedlung	12.51	13.31	13.24	15.56	16.11	16.52
9.10	9.25	10.06	12.30	12.55	13.40	Bauerwirt	12.50	13.30	13.23	15.55	16.10	16.51
9.11 ↓	9.26	10.08	12.31	12.56	13.41	Schulersiedlung	12.49	↑ 13.29	13.22	↑ 15.54	↑ 16.09	↑ 16.50
9.12	9.27	10.09	12.32	12.57	13.42	Hochschlag	12.48	13.28	13.21	15.53	16.08	16.48
9.13	9.28	10.11	12.33	12.58	13.43	Wimmergreuth	12.47	13.27	13.20	15.52	16.07	16.47
9.14	9.29	10.12	12.34	12.59	13.44	Stossbachbrücke	12.46	13.26	13.19	15.51	16.06	16.46
9.15	9.30	10.15	12.35	13.00	13.45	Kasbergbahnen Talstation	12.45	13.25	13.18	15.50	16.05	16.45

Retourfahrt: Abfahrt vom oberen Parkplatz beim Gondelbahnhof!

* = Schobermühle bis Gemeinde Grünau nur an Fr., Sa., So, Feiertage, OÖ.

Ferientage

!* = Abfahrt ab Grünauhof nur Mo - Freitag

| **SCHIBUS verkehrt NUR bei LIFTBETRIEB! Bergbahn-u. Schneeinfo: 07616/8329**



Jagersimmerl 4-Stern-Gasthof mit langer Tradition

Seit Herbst 2011 bereichert ein zweiter Vierstern-Betrieb in Grünau im Almtal das örtliche Qualitätsbettenangebot. Im Zuge der von der Kommission durchgeführten Überprüfungen wurde auch der Gasthof Jagersimmerl unter die Lupe genommen und hat trotz strenger Klassifizierungsrichtlinien das Qualitätsmerkmal der 4 Sterne prompt erworben.

Der außergewöhnliche Hausname des im Jahre 1650 erbauten Gasthofs geht weit zurück. Ein Ausbau erfolgte 1736 unter dem damaligen Besitzer Georg Kefer, ein kaiserlicher Jäger in der Habernau. Ein Holzbalken in der Schank mit Inschrift zeugt heute noch davon. Dessen Sohn Simon, ebenfalls ein kaiserlicher Jäger, mit Kosewort ‚Simmerl‘ genannt, prägte schließlich die Namensgebung des Gasthofs.



Seit 1864 ist der ‚Jagersimmerl‘ im Besitz der Familie Redtenbacher und beherbergt und bewirbt beinahe ebenso lange Gäste. 1984 wurde von Karl und Elfriede Redtenbacher ein großer Umbau durchgeführt um den neuen Anforderungen zu entsprechen.

Im Jahre 1992 übernahm die Tochter, Andrea Bergbaur, den elterlichen Betrieb. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Christian sorgte sie kontinuierlich durch zahlreiche Renovierungsarbeiten und Realisierungen von Ideen für eine stetige Anhebung des Qualitätsstandards.

Forstwirtschaft mit Eigenjagd, das angrenzende Wasserkraftwerk, Fischteiche und ein Langlaufareal ergänzen das Angebot des Betriebes.

Weitum bekannt ist der ‚Jagersimmerl‘ auch für seine hervorragende Küche. Chefin Andrea geht dort Tag für Tag selbst ans Werk und zaubert die köstlichsten Gerichte. Für die Verwendung von Produkten aus Österreich bzw. aus den umliegenden kulinarischen Regionen wurde der ‚Jagersimmerl‘ mit dem AMA-Gastrosiegel ausgezeichnet. Auch Produkte aus der eigenen Jagd und Forellenzucht werden hier frisch für den Gast zubereitet.

Der Gedanke, die gute, gepflegte Wirtshauskultur weiterleben zu lassen, wird von den Wirtsleuten Andrea und Christian stark unterstützt und gefördert. Demnach haben sie sich der Initiative der KultiWIRTE angeschlossen.

.... gesellte sich der ‚Jagersimmerl‘ zu der innovativen Gruppe der ‚Bibliotels‘. Lesefreudigen Gästen soll in diesen Häusern der Aufenthalt versüßt werden.

So findet man als Gast bereits bei der Ankunft auf dem Zimmer sein persönliches Wunschbuch vor, das man bereits bei der Buchung aussuchen kann. Die allgemeine Bibliothek des Hauses bietet je nach Kategorie zwischen 300 und 1500 Bücher, darüber hinaus stehen Hörbücher, MP3 Player, Tageszeitungen und Zeitschriften zur Verfügung. Auch die Ausstattung ist ganz auf die lesende Klientel ausgerichtet: Von gemütlichen Hängematten, kuscheligen Sofas und Lesestühlen bis hin zu Leihbrillen für Vergessliche und einem Langschläferfrühstück.

Rund 50 Bibliotels gibt es derzeit allein in Österreich. Damit auch in qualitativer Hinsicht höchste Ansprüche erfüllt werden, haben die Initiatoren dieser Angebotsgruppe eine Reihe strenger Kriterien definiert. Belesenes und lese affines Personal und die optimale Ausstattung gehören ebenso dazu wie eine gute Lage und weitläufige Grünflächen bzw. Ruhezone.

2011 wird für den ‚Jagersimmerl‘ als ein erfolgreiches Jahr in die Geschichte des Hauses eingehen. Neben der Erreichung des 4. Sterns wurde dem Betrieb zusätzlich von der Wirtschaftskammer der Titel ‚Almtaler Traditionsbetrieb‘ verliehen.



DAS TAL DER VÖGEL

Graugänse, Kolkkraben und Waldrappe – die Stars der Almtaler Vogelwelt

Mensch & Tier – Verhaltensforschung an der Konrad Lorenz Forschungsstelle Grünau

Graugänse & Co. sind dank der langjährigen Forschung an der Konrad Lorenz Forschungsstelle zu Markenzeichen von Grünau im Almtal geworden.

Dr. Kurt Kotschal, Assistenzprofessor für Zoologie an der Universität in Wien und Nachfolger des weltbekannten Verhaltensforschers und Nobelpreisträgers **KONRAD LORENZ**, dessen Treue zu seiner Wahlheimat Grünau uns große Ehre erwies, leitet seit 1990 erfolgreich die Konrad-Lorenz-Forschungsstelle für Ethologie in Grünau. Er wurde anlässlich des **20-jährigen Jubiläums der KLF zum Wissenschaftler des Jahres 2010** gekürt. Die KLF ist Teil der nationalen und internationalen Forschungslandschaft und auch zum Leistungsträger der Universität Wien geworden. So wurde auch die 20-jährige Erfolgsgeschichte der KLF mit einem hochkarätig besetzten Festsymposium an der Universität Wien begangen.

Die Existenz der Institution in Grünau könnte man als Schicksal bezeichnen. Im Alter von 70 Jahren begann Konrad Lorenz sich im Zuge seiner Forschungstätigkeit den frei fliegenden Gänsen zu widmen.

Die Unterkunftssuche für sich und seine außergewöhnlichen Haustiere erwies sich zunächst als schwierig. Otto König, der damals als Gast der Herzog von Cumberland-Stiftung im Almtal Projekte über Raufußhühner betrieb, vermittelte mit Hilfe des damaligen Forstverwalters, der wiederum von Prinz Ernst August von Hannover das Einverständnis zur Errichtung der Forschungsstelle erhielt. Rasch wurde ein schönes, geräumiges, altes Forst- und Mühlengebäude, umgeben von gänsegerechten Wiesen adaptiert.

Nahe dem Wildpark wurden abseits des Besucherstromes Teichanlagen und kleine Hütten zur Handaufzucht von Gänsen geschaffen. Die **GRAUGÄNSE** im Almtal sind die einzige Wirbeltiergruppe der Welt, die über 40 Jahre hindurch ständig beobachtet wurde - davon allein 30 Jahre in Grünau. Zahlreiche TV-Dokumentationen haben sich bereits der Graugans gewidmet – im November 2009 war eine zu sehen im Bayerischen Fernsehen unter dem Titel ‚Dumme Gans – gescheite Gans?‘

Medien interessieren sich zunehmend für die erstaunlich komplexe soziale Organisation der Graugänse. Die Untersuchungen ihrer geistigen Leistungsfähigkeit gelten als Schwerpunkt am KL-Institut. Seit Jahren beschäftigt sich die Forschungsstelle auch mit den **KOLKRABEN**.

Die hochintelligenten Vögel haben die Forscher dazu angeregt, die Fähigkeiten der Tiere und die Art, wie sie diese einsetzen, zu studieren. Mit einem Gewicht von nahezu 1,5 kg, und der beachtlichen Flügelspannweite von mehr als einem Meter, bleiben die imposanten Vögel wohl jedem in guter Erinnerung, der erst einmal das Vergnügen hatte, sie aus der Nähe zu betrachten. Kein Wunder also, dass professionelle Filmteams dieses Thema aufgriffen und im Jahr 1997 der Universumfilm ‚Das Tal der Raben‘ in Grünau gedreht wurde.



Die wilden Raben des Almtals mauserten sich zu einer forschungsfähigen Truppe. Es konnten 50 Raben mittels Flügelbinden und Fußringen neu markiert werden, so dass nun über 100 markierte Raben durch das Tal streifen. Damit können die Beobachtungen auf individueller Ebene erfolgen. Die Raben sind es gewohnt, aus nächster Nähe beobachtet zu werden.

KRÄHEN und VOLIERENRABEN: Im Jahr 2009 ging es für die Krähengruppe los mit dem ‚Ernst des Lebens‘. Es wurde intensiv an verschiedenen Experimenten gearbeitet. In einem ‚Tauschexperiment‘ z.B. wurde die Geduld der Krähen auf die Probe gestellt. Auch sozial tat sich einiges in der Gruppe.

DOHLEN – eine starke Truppe: Die Bemühungen, die frei fliegende Gruppe von Dohlen als überlebensfähige Kolonie zu etablieren, machten sich 2009 bezahlt: Die Vögel haben zum 2. Mal in Freiheit gebrütet und erfolgreich Jungvögel aufgezogen; Und die restlichen von Hand aufgezogenen im Herbst frei gelassenen Dohlen schlossen sich der vorhandenen Gruppe an. Die Kolonie wurde das Jahr hindurch hinsichtlich ihrer sozialen Interaktionen beobachtet.

Nicht weniger interessant zeigt sich der **WALDRAPP**, ein in Mitteleuropa bereits seit 350 Jahren ausgestorbener Ibisvogel, der dank der Arbeit der KL-Forschungsstelle wieder in unseren Breiten anzutreffen ist.

Bereits vor 13 Jahren wurden mühsam die ersten Waldrappe für den Freiflug per Hand aufgezogen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fliegen heute bereits 50 dieser stark vom Aussterben bedrohten Vögel im Almtal. Ihr Nacht- und Brutquartier haben sie gemeinsam mit einer Dohlenkolonie in der ganzjährig offenen Voliere im Wildpark. Ihre Nahrung suchen sie von Frühjahr bis Herbst auf den Wiesen um Grünau, im Winter müssen sie gefüttert werden. Jedes Jahr werden aus 7-10 Nestern bis zu 15 Jungvögel flügge.

Im Moment wird mit den Waldrappen am Konrad Lorenz Institut in Studentenprojekten wissenschaftlich gearbeitet. Es gelang somit weltweit erstmals, eine stabile, frei fliegende Gruppe aus Zoonachzuchten dieser höchst gefährdeten Vogelart zu etablieren (es gibt nur noch 200 Wildvögel in einer einzigen Kolonie in Marokko). Hier gehen Grundlagenforschung und Artenschutz Hand in Hand. Zudem hat man sich in den letzten Jahren erfolgreich einem Waldrapp-Projekt gewidmet mit dem Ziel, jungen Waldrappen durch Begleitung von Leichtflugzeugen die Zugroute in den Süden beizubringen.

Für jene, deren Interesse wir jetzt so richtig geweckt haben:

Dr. Kotschal und seine Mitarbeiter werden Ihnen gerne **jeden Dienstag um 15.00 Uhr** vor Ort noch mehr „**MENSCHLICH-TIERISCHES**“ näher bringen.

Für Interessierte liegt auch ein Jahresrückblick 2010 und 2011 im Tourismusbüro zur Abholung bereit!



ARGE ‚PLINIUS – natur.spielend.lernen‘ Bildungsangebote im Cumberland Wildpark

Es ist bewiesen, dass man nur 10 % behält von dem was man liest, 20 % von dem, was man hört, 30 % von dem was man sieht und 70 % von dem was man sieht und hört, aber 90 % von dem, was man selbst ausführt! Das Ziel der ARGE-Wissenschaftler ist es daher, Wissen zu vermitteln – als Basis für Kinder, Jugendliche und alle Interessenten, selbst verantwortlich für ihre Umwelt zu handeln und die Zukunft entsprechend zu gestalten. Der Cumberland Wildpark bietet in Zusammenarbeit mit der ARGE ‚Plinius – natur.spielend.lernen‘ Führungen zu verschiedenen Themenschwerpunkten und für unterschiedliche Zielgruppen an. Dabei können verschiedene didaktische Spiele sowie Stationen zum ‚selber forschen und entdecken‘ eingebaut werden:

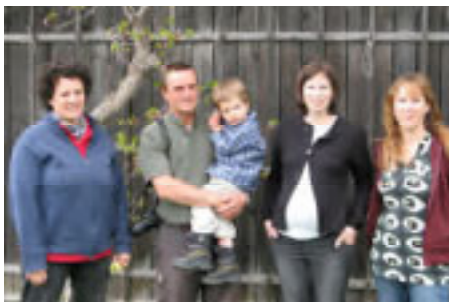


Standard Führung: auf der ‚kleinen Runde‘ (2,6 km, ca. 20 Tierarten; Dauer ca. 2 Std.) allgemeine Biologie, Vorkommen und Verbreitung der einzelnen Tierarten; Verhaltensforschung an der Konrad Lorenz Forschungsstelle; Artenschutzprogramme an denen der Wildpark beteiligt ist; ev. didaktische Spiele

Themenführung ‚gefährdete Tierarten und Wiederansiedlung‘:

(ca. 1 Std.) anhand von Braunbär, Urwildpferden und Waldrappen wird das Aussterben bzw. die Ausrottung verschiedener Tierarten, Bedeutung von Lebensraum und Vielfalt, Artenschutz und Wiederansiedlung behandelt.

Themenführung ‚große Raubtiere‘: (ca. 1 Std.) Anhand von Braunbär, europäischem Wolf und Luchs werden allgemeine Biologie, Vorkommen und Verbreitung, Verhalten und soziale Organisation, kulturelle Bedeutung, Ausrottung, Wiederansiedlung und Rückkehr behandelt.



Werkstatt zum Thema ‚Spuren‘: (spielerisch, ca. 1 Std.) Schwerpunkt ‚Spuren‘: Fraßspuren – sind diese Zapfen das Frühstück eines Eichhörnchens gewesen oder war es vielleicht eine Maus? Gewölle (Speiballen von z.B. Eulen) untersuchen; Unterscheidung; Hörner u. Geweihe; Futterreste erkennen.

Angebote für GRUPPEN (min. 15–max. 25 Pers.)
Führungen jederzeit gegen Voranmeldung möglich!

Kontakt: Dr. Didone Frigerio, Tel.: 0664/9951254, e-mail: arge.plinius@kfl.ac.at

AKTUELLES aus



Lieber Grünau-Gast,

unser Wunsch ist es, unsere Gäste immer wieder über Neuerungen, interessante Nachrichten oder spezielle Begebenheiten aus unserem Gebiet aufmerksam zu machen.

Manchmal treten kurzfristig Ereignisse ein, die vielleicht auch für Sie von Interesse sein könnten.

Kurzerhand möchten wir Sie, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, über Geschehnisse und aktuelle Nachrichten aus Grünau im Almtal am laufenden halten. Das Medium Internet leistet uns dabei wertvolle Hilfe.

Daher unsere Bitte:

Wenn Sie unseren Nachrichtenservice wünschen, ersuchen wir Sie um die Bekanntgabe Ihrer E-Mail Adresse an den
Tourismusverband Grünau im Almtal, Im Dorf 17, A-4645 Grünau i.A.,
Tel. 07616/8268, Fax:8895 E-mail: gruenau@almtal.at; www.gruenau-almtal.at



URLAUB BEI JEDER WITTERUNG

Auf das Wort „S.....wetter“ wird absichtlich verzichtet, da lediglich der menschliche Verstand irrtümlicherweise der Auffassung ist, nur bei Sonnenschein das Wetter als schön bezeichnen zu können. Hier einige Hinweise für schöne Erlebnisse, auch wenn die Sonne einmal nicht vom Himmel lacht. Wir haben Ihnen auf den vorherigen Seiten ja bereits Einiges an Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im Almtal aufgezeigt. Hier kommt noch eine kleine Draufgabe an Aktivitäten im Almtal und über seine Grenzen hinaus.

SEHENSWERTES

Scharnstein

- Schauhaus „Grüne Erde“ (Biomöbel), Mühldorf/Scharnstein, Mo-Fr 9.30-18.00 Uhr; Sa 9.30-14.00 Uhr, Tel.: 07615/2034-10

Pettenbach

- Heimat- und Schriftenmuseum „Barthaus“ - das Leben des Almtalers im letzten Jahrhundert, Exlibris, Kalligraphie, wertvolle Buchgestaltungen, Sonderausstellungen, Druckereimuseum
Besuch auf Voranmeldung (Herr Braunegger, Tel.: 07586/7455) jederzeit möglich!
Eintritt: Erw. Euro 3,00/ Ki. Euro 0,50

Schlierbach

- Stift Schlierbach, Schaukäserei, Glasmalerei - Führungen auf Anm. unter 07582/83013-07

Kremsmünster

- Stift Kremsmünster - eines der ältesten, größten, historisch und kunstgeschichtlich bedeutendsten Klöster Österreichs; Tassilo Kelch
Führungen auf Anm. unter Tel: 07583/5275-150
- Instrumentenmuseum, täglich von 10-17 Uhr geöffnet, Dienstag Ruhetag!
24.-27., 31.12.2011+01.01.2012 geschlossen
Führungen gegen Voranmeldung unter
Tel.: 07583/5247



Gmunden

- Gmundner Keramik – Werksverkauf: Mo-Fr. 9-18.00.Uhr, Sa. 9-17.00 Uhr, Tel.: 07612/7860

SPORT UND SPASS

Eislaufen in der Halle

GMUNDEN- Tel: 07612/794383-313

täglich: 14.00-16.45 Uhr

zusätzlich Montag: 18.30 – 21 Uhr und

Samstag 17.15 – 21 Uhr

Schlittschuhverleih!

Kletterzentrum Vöcklabruck

Delta Sportpark, Tel.: 07672/77600

Robert-Kunz-Straße 2a, 4840 Vöcklabruck

Täglich von 9.00 – 22.00 Uhr geöffnet.

WASSERRATTEN AUFGEPASST:

- BAD HALL – Eurotherme Mediterrana mit der Saunawelt RELEXARIUM mit neu überdachtem Sauna-Wintergarten.
Tel.: 07258/799-3300
- BAD SCHALLERBACH - Erlebnisbad „Aquapulco“ - Wellenbecken, Wasserrutschen, Wildwasserkanal, Kamikazerutsche, Kleinkinderbereich u.v.m. Tel.: 07249/440-0
- MOORBAD NEYDHARTING – Kurhotel: Hallenbad, Sauna, Massagen, Moortherapien, Tel.: 07245/25474-0
- BAD ISCHL – EurothermenResort Bad Ischl, Tel.: 06132/204-0
- KIRCHDORF - Hallenbad, Sauna; Tel.: 07582/61041-56; Öffnungszeiten auf Anfrage!
- VÖCKLABRUCK – Hallenbad, Tel.: 07672/24074; Öffnungszeiten auf Anfrage!
- EBENSEE – Hallenbad mit 20x8m Becken, separates Kinderbecken, Sauna, Solarium, Tel.: 06133/7051-55; Öffnungszeiten auf Anfrage!
- WELS - Schwimmer-, Nichtschwimmer- und Planschbecken, Sportbecken, Rutsche, Sauna u. Finnsauna, Infrarotsauna, Massage, Solarium, Tel.: 07242/445250,
Mo.-Sa.: 9-22 Uhr, So. u. Feiertag: 9-20 Uhr

FITNESS-TANKENDE SIND HIER GUT AUFGEHOBEN:

- ALMTALER FITNESS-CENTER
Mo-So (Aerobic, Sauna, Dampfbad, Step, Jazz-Tanz u.a.) Tel.: 07615/7360

TENNISFANS WIRD'S HIERHIN VERSCHLAGEN:

- ALTMÜNSTER - Tennishalle - 4 Teppich-Granulat-Plätze, Tel.:0664/4410401
- SATTLEDT - Tennishalle - 3 Teppich-Granulat-Plätze, 2 Squas-Boxen;
Tel.: 07244/8812
- KIRCHDORF: Tennishalle - 2 Teppich-Granulat-Plätze, Tel.: 07582/63027



FERIENREGION TRAUNSEE

Seit einiger Zeit haben wir unseren „Nachbarn“ ein Plätzchen in unserer Gästezeitung eingeräumt, um Ihnen - liebe Gäste - auch über die Grenzen von Grünau hinaus einige Highlights des Salzkammergutes näher zu bringen.

Und natürlich hat Gmunden und die gesamte Ferienregion Traunsee nicht nur im Sommer etwas zu bieten. Auch in der kälteren Jahreszeit gibt's hier jede Menge Wissens- und Erlebnenswertes, das wir auf den folgenden beiden Seiten für Sie zusammengefasst haben.



Die Ferienregion Traunsee, dessen Bild die herrliche Gebirgswelt der Nördlichen Kalkalpen bestimmt, gilt als östliche Eintrittspforte in das Salzkammergut. Und so gilt auch der Traunstein (1691m), dessen steile Felswände sich 1200 Meter aus dem Traunsee erheben, nicht nur als ein Wahrzeichen, sondern auch als Wächter des Salzkammergutes.

Der Traunsee ist mit 191 m Österreichs tiefster See und bestimmt eine der besonderen Naturschönheiten unseres Landes.

Die Kurstadt Gmunden und die drei Erholungsorte Altmünster, Traunkirchen und Ebensee

(Ferienregion Traunsee) liegen direkt an seinen Ufern. Schon die alten Römer bezeichneten den Traunsee als lacus felix, den glücklichen See, und haben sich demnach hier recht wohl gefühlt.

Zur Zeit der Habsburger wurde Gmunden zur wohlhabenden Salzhandelsstadt. Dieser blühende Wirtschaftszweig war bis zum 19. Jahrhundert ausschließliche Erwerbsquelle des Salzkammergutes,

das im österreichischen Kaiserreich wie ein Staat im Staate behandelt wurde. Hier galten eigene Gesetze und Privilegien und niemand durfte ohne Sondergenehmigung einreisen. Die schöne Gmundner Altstadt und viele historische Bauten rund um den Traunsee legen Zeugnis von dieser bedeutenden Zeit ab.

Bereits zu Beginn des letzten Jahrhunderts wurde der Traunsee zum beliebten Feriengziel für Aristokratie, Künstler und Bürger. Die Großherzöge der Toscana, die Könige von Hannover und die Herzöge von Württemberg errichteten hier ihre prächtigen Adelsitze, um nur einige wenige zu nennen: Nikolaus Lenau, Franz Schubert, Friedrich Hebbel, Johannes Brahms, Arnold Schönberg, Hugo Wolf aber auch zeitgenössische Künstler wie Thomas Bernhard verbrachten hier entspannte Zeiten und haben ihre Spuren hinterlassen.

Von Gmunden nach Budweis führte die erste Pferdeeisenbahn des Kontinents (1836-1856).

Gmunden war nach Meran bereits die zweite Kurstadt im Kaiserreich (1862), die

Traunseeschiffahrt (1839) ist die älteste Seenschiffahrt Österreichs. Das Flaggschiff, die

Gisela, ist der älteste kohlenbefeuerte Raddampfer der Welt. Die Gisela (Baujahr 1871) dampft nach

wie vor zur Sommerzeit am Traunsee und auch die Gmundner Straßenbahn (seit 1894) führt

Nostalgiezüge. Die Gmundner Keramik ist weltberühmt und das Keramikglockenspiel und der

Keramikbrunnen sind nur einige Beispiele, die die Stadt zur Keramikstadt machen.

Gmunden ist also auf jeden Fall einen Ausflug wert.

Winterhighlights der Traunseeschiffahrt 2011 / 2012

Genießen Sie die Advents- und Weihnachtszeit in unvergesslicher Atmosphäre an Bord der Traunseeschiffahrt! Neben dem Adventzauber am Schiff an den vier Adventwochenenden werden auch spezielle Fahrten angeboten:

- **Weihnachtsmärchen am Schiff**

Märchenerzähler Helmut Wittmann erzählt Sagen-Haftes zur Weihnachtszeit für große und kleine Märchenfreunde. Termin: 24. Dezember 2011, 14.00- ca.15.30 Uhr

- **Winterfahrten am Traunsee**

Rundfahrt mit beheiztem Salonschiff – ein winterliches Erlebnis der besonderen Art. Termine: 26.12.2011 – 01.01.2012 und 05.01.2012, jeweils 13.30-ca.15.00 Uhr

- **Silvesterfahrt – Fröhlicher Jahreswechsel an Bord der MS“POSEIDON“**

Abendfahrt mit Aperitif, Silvestermenü, Mitternachtssuppe und Live-Musik. Termin: 31. Dezember 2011, Boarding Gmunden Radhausplatz: 19.45 Uhr, Abfahrt: 20.30 Uhr



Zu den einzelnen Fahrten wird um Voranmeldung unter Tel.: 07612/66700 gebeten!

Weitere Informationen über die Traunseeschiffahrt finden Sie auch im Internet auf www.traunseeschiffahrt.at



URLAUBS ABC GRÜNAU IM ALMTAL

A

Apotheke

Hausapotheke: Dr. Stefan Trautwein
Fischereckstraße 2, Tel.: 07616/60020, Ordination: Mo-Fr. 8-11,
Mi 17-19 Uhr, Mo 16-19 Uhr nach tel. Vereinbarung

Sonnenapotheke Scharnstein

Hauptstr. 24, Tel.: 07615/31088
Mo-Fr 8-12 u. 14.30-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

Ärzte

Prakt. Arzt: Dr. Stefan Trautwein, Gemeindearzt,
Grünau, Tel.: 07616/60020 Ordination: Mo-Fr 8-11
Mi 17-19 Uhr, Mo 16-19 Uhr nach tel. Vereinbarung

Zahnarzt: Dr. med. Reinhard Kiehas, Facharzt für
Zahn- Mund- und Kieferheilkunde, Grünau, Tel.: 07616/8270
Ordination: Mo u. Mi 13-16.30 Uhr; Do, Fr, Sa 7.30-12 Uhr

Ausflugsreisen – Taxi: Redl Taxi, Almeggstraße 4
Tel 0664/2301910 oder 07616/8365

Autobusverbindungen: Fahrpläne im Tourismusbüro

Autoreparaturwerkstätte

FORD Graef, Raichenau 1, Tel.: 07616/8249
Mo-Fr 7.30-12 Uhr und 13-16.30 Uhr

B

Bäckerei

Bäckerei Hummer, Tel.: 07616/8375
Mo, Di, Do 7-12 u. 15-18 Uhr, Mi 7-12, Fr 7-12 und
14.30-18 Uhr, Sa 7-12 Uhr

Banken

Volksbank Almtal: Mo, Di, Do, Fr: 8-12 und
14.30-17 Uhr, Mi 8-12 Uhr, Tel.: 07615/2671-50

Raiffeisenbank Grünau: Mo, Di, Do: 8-12
und 14.30-17 Uhr, Tel.: 07616/8239

Bahnhof

Mo-Fr 7.50-12.07 Uhr, Tel.: 07616/60184

Bankomat: tägl. von 0-24 Uhr

Raiffeisenbank u. Volksbank Almtal

Bergrettung

Ortsstellenleiter 0664/3327385, Notruf: 140

Bergstraße

Bergstraße Farrenau zum Hochberghaus auf 1200m

Briefmarken und Karten in den Geschäften!

Bücherei

Mo 9-11 Uhr, Fr 16.30-19 Uhr u. Sa 9-11 Uhr
Tel.: 07616/8255-98 oder 99

C

Cafés

*Café-Bäckerei Hummer, Tel.: 07616/8375
Mo, Di, Do 7-12 u. 15-18 Uhr, Mi 7-12, Fr 7-12 Uhr
und 14.30-18 Uhr, Sa 7-12 Uhr

*Café Feichtner Tel.: 0699/11600475

April-Oktober tägl. 7-20 Uhr

Nov.-März tägl. 8-19 Uhr geöffnet, Dienstag Ruhetag

D

Discothek: Tanzbar Skippy, Di-Sa ab 20 Uhr

E

Eislaufen: Natureisfläche am zugefrorenen Almsee

Eislaufhalle: Gmunden – Tel.: 07612/794383

Eistockbahnen: GH Kirchmühle, GH Enzenbachmühle,
Jugendgästehaus Schindlbach, Landgasthof Schaiten, Almsee

Elektrotankstelle beim Gemeindeamt Grünau

Eltern Kind Zentrum @Ima, 0676/88566424

EURO – NOTRUF: 112

F

Freiw. Feuerwehr: Tel.: 07616/8222, Notruf 122

Friseur Haarstudio Conny, Tel.: 07616/8251

Di-Fr 8-12 und 13-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten!

Foto, Filme, Entwicklung, Handel

• Bernhard Drack, Tel.: 07616/8304

• Kaufhaus Schlecker

• Spar Rumlpmayr, Tel.: 07616/8213

G

Geschäfte im Ortszentrum

• Kaufhaus Hühmayr, Tel.: 07616/8214
Mo-Do 7-12 und 15-18 Uhr, Fr 7-12 und 14.30-18 Uhr
Sa 7-12 Uhr

• Kaufhaus Rumlpmayr, Tel.: 07616/8213
Mo-Do 6.30-12 und 14.30-18.30 Uhr
Fr 6.30-12 und 14-18.30, Sa 6.30-12 Uhr

• Kaufhaus Schlecker:
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12.00 Uhr

• Almtaler Waffenstube, Tel.: 07616/8254
Mo - Fr 8.30 -12 u. 14.30-18.00 Uhr
Sa 9-12 Uhr, Mittwoch nachmittag geschlossen

• Schuhe-Schuhservice/Tabak-Trafik Mizelli
Tel.: 07616/8271, Mo, Di, Do 6-12 u. 15-18 Uhr
Mi 6-12 Uhr, Fr 6-12 und 14.30-18 Uhr, Sa 7-12 Uhr

• Fleischhauerei Hühmayr: Tel.07616/8367
Di – Do 7-12 Uhr, Fr 6.30-12 u.14-18 Uhr, Sa 6.30-12 Uhr

• LEITIVI, Michael Leithinger, Tel.07616/20093
Mo,Di,,Do,Fr,Sa 8-12 Uhr

• Tabak-Trafik Hermanseder: Tel.07616/8029
Mo, Di, Do 6-12 u. 15-18 Uhr, Mi 6-12 Uhr
Fr 6-12 u. 14.30-18 Uhr, Sa 7-12 Uhr

• Café-Bäckerei Hummer: siehe Bäckerei, Café

• Friseur Haarstudio Conny: Tel. 07616/8251
Di-Fr 8-12 und 13-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten!

• Elektro Drack: Tel. 07616/8304

• Haus und Hof U. Pirker: Tel. 0664/730 28259
Mo, Do u. Fr 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Gästeehrungen: Gäste werden vom Tourismusverband für
ihre 10-, 15-, 20, usw. -jährige Treue geehrt. Anm. bitte im TVB

Gästekarte: Gäste erhalten vom Vermieter eine Gästekarte,
die Ermäßigungen zwischen 10 und 100 % für diverse
Einrichtungen und Veranstaltungen bietet.

Wenn Sie die Gästekarte nach Ihrem Urlaub im Tourismusbüro
abgeben, nehmen Sie an der jährlichen Urlaubsverlosung teil.

Geldwechsel: in den Banken

Gemeindeamt-Meldeamt

Tel.: 07616/8255/22, Amtstunden: Mo, Di, Do 7-12 Uhr
und 13-18 Uhr, Mi und Fr 7-12 Uhr

Gottesdienste

katholische Pfarrkirche Grünau:

Sa 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Vorabendmesse;

Sonn- und Feiertage 7.30 und 9.30 Uhr,

Mo, Di, Mi. 7.30 Uhr / Do 19.00 Uhr / Fr. 7.30 Uhr

Evang. Gottesdienst: So 9 Uhr Villa

Voranker/Scharnstein



I

Immobilien - Paul C. Rotky

4644 Schamstein, Tel.: 0664-42 337 42

Internet-Zugang für Gäste

Verein Insel – Schamstein, Grubbachstraße, geöffnet Mo-Fr 8-12 Uhr, Tel.: 07615/7626 oder WLAN im Tourismusbüro Grüna, im Café Feichtner oder im Landgasthof Schaiten

K

Kegeln

GH Kirchmühle, Tel.: 07616/8215, auf Anfrage!

Kinderland Schindlbach /Märchenwald,

Bogenparcours: Tel.: 07616/6039; von Anfang Juli bis Mitte Sept. durchgehend von 10-18 Uhr, Mai, Juni und ab Mitte Sept., Okt.: Sa, So, Feiertag von 10-18 Uhr

Kinderspielplatz: Parkanlage Grünaubach

Kino: *Gmunden, Tel.: 07612/64095

*Kirchdorf, Tel.: 07582/62040

*Regau, Tel.: 07672/22110

Kirche: Pfarrkirche - Barockbau, errichtet 1701

Kletterwand: VS Mühldorf, Tel.: 0664/1314538

M

Massagen

- Massage Prashesaits: Tel.: 07673/6832-2
Gastpraxis jeden Mi. gegen tel. Vereinbarung
- Romantikhof Almtalhof, Voranmeldung unter der Tel.: 07616/6004
- Massage Gudrun Süsner, Tel.: 07616/20573
- Massage Eva Grubelnik, Tel.: 0664/4121492
- Massage Martina Huemer, Tel.: 0660/5047131
- LOMI LOMI, Hawaiianische Massage, Tel.: 0676/6378217
- Klangmassage P.Buchsachermair, Tel.: 0680-1315727

Metzgerei/Fleischhauerei

- Hühmayr, Tel.: 07616/8367 – Di, Mi, Do 7-12, Fr 6.30-12 u. 14-18 Uhr, Sa 6.30-12 Uhr

Mostschenke und Hofladen

Anita's Mostschenke, Fischereckstr. 33, Grüna
Tel.: 0664/5950964, Fr-So 14-22 Uhr

O

Ortstaxe

pro Nächtigung: Erw € 1,20 / Kinder € 0,55 unter 6 J. frei!

Omnibusunternehmen

Almtalreisen Eckmayr, Scharnstein
Tel.: 07615/7610 oder 0664/2003860

P

Paddelsport

Wildwasserpaddeln in der Alm (ca. 26km), Schwierigkeit 1-2, beste Befahrungszeit April-Juli; Informationen: Naturfreunde, Tel.: 0664/1314538, 0664/1028300 oder 0664/3709084

Pfarramt: neben der Pfarrkirche, Tel.: 07616/8219

Pferdekutschen

- Fam. Lankmaier, Tel.: 07616/8670
- Gaby Auinger, Tel.: 0664/1413658
- Fam. Lüftinger, Tel.: 07616/8083

POLIZEI Scharnstein, Tel.: 05-9133-4108

POSTPARTNER

Trafik Hermanseder, Tel.: 07616/8029

R

Reinigung-Putzerei: Annahmestelle:

Kaufhaus Rumpmayr, Tel.: 07616/8213

Rotes Kreuz Scharnstein Tel.: 07615/30238

S

Sauna-Solarium (auf Voranmeldung):

- Romantikhof Almtalhof, Tel.: 07616/8204

Salzkammergut-Erlebnis-Card

Damit erhalten Sie bis zu 30% Ermäßigung Erlebnisangebote im ges. Salzkammergut. Erhältlich bei allen Tourismusbüros im SKG um € 4,90 (€ 4,-- mit der Gästekarte)

Schießen

Zimmergewehrschießstand: GH Kirchmühle
Schützenverein, Tel.: 07616/8213

Schutzhütten: von Juni-Ende Sept. bewirtschaftet

Alpenvereinschütten

- Almtalerhaus/Hetzau, Tel.: 0664/4109665
- Welser Hütte/Totes Gebirge, Tel.: 07616/8088
- Sepp-Huber-Hütte/Kasberg
Tel.: 07616/8228 oder 0664/9266057
- Pühringer Hütte/Totes Gebirge, Tel.: 0664/9833241
- Steyrer Hütte/Kasberg, Tel.: 0664/9670500

T

Tabak-Trafik

- Mizelli, Tel.: 07616/8271
Mo, Di, Do 6-12 u. 15-18 Uhr, Mi 6-12 Uhr
Fr 6-12 und 14.30-18 Uhr, Sa 7-12 Uhr

- Hermanseder, Tel.: 07616/8029
Mo, Di, Do 6-12 u. 15-18 Uhr, Mi 6-12 Uhr
Fr 6-12 und 14.30-18 Uhr, Sa 7-12 Uhr
großes Zigarrensortiment, Postpartner

TAXI: Redl, Tel.: 07616/8365, 0664/2301910

Telefonieren: Öffentliche Fernsprechkzellen: Bahnhof, Seehaus/ Almsee, Talstation Kohlerau, Hochschlag-Siedlung

Tennis

- ASKÖ Grüna, Tel.: 0664/45303493
Sand-Tennisplätze, 1 Trainingswand
- Jugendgästehaus Schindlbach, Tel.: 07616/8499
(1 Green-Set-Tennisanlage)

Tierarzt

- Dr. Hecht und Dr. Stotter, Tel.: 0664/1136137
Scharnstein/Viechtwang, Mo-Do 19-20, Fr 12-13 Uhr
- Mag. Jutta Drack, Tel.: 07616/82082
Mo 17-19 Uhr, Di 9-11 Uhr, Do 9-11 Uhr
und nach Vereinbarung

Toiletten: Gemeindeamt, Schwimmbad, Wildpark, Almsee

Tourismusabgabe

Erw. € 1,20 / Ki. 6-15 € 0,55, Kinder unter 6 Jahren frei

V

Veranstaltungskalender: monatlich im TVB

Veranstaltungssaal

Pfarrhof, Tel.: 07616/8219

Landgasthof Schaiten, Tel.: 07616/20712

W

Wanderkarten: Tourismusbüro und Geschäfte

Wandertaxi NEU: im Sommer tgl. 9 Uhr ab Bhf. Grüna, Infos dazu im TVB und unter 664/2301910

Wetterhomepage

Das aktuelle Wetter unter www.gruenau.tv

Wildpark: Tel.: 07616/8425 oder 07616/8205-16
ganzjährig geöffnet, Hunde nicht erlaubt!

Waffenstube: Jagd- und Sportwaffen; Zubehör
Tel.: 07616/8254 – siehe auch Almtaler Waffenstube

Z

Zahnarzt: siehe Ärzte

Zimmernachweis: Tourismusbüro, Tel.: 07616/8268

Zeitungen: Trafik Hermanseder und Mizelli – siehe Tabak-Trafik; Spar Markt Rumpmayr

Zugauskunft: 051717

In eigener Sache

Stürzen Sie sich zwanglos mit Wissbegier über diese kleine Lektüre! Es ist kein Muss - dennoch ein anfänglicher Urlaubsgenuss.

Nehmen Sie den einen oder andern Rat bedenkenlos an! Auch zwischen den Zeilen zu lesen ist erlaubt!

Wenn es Ihnen bei uns in Grünau gefallen hat, dann sagen Sie es bitte gleich weiter. Ob Freunde, Verwandte oder auch nur flüchtig Bekannte - lassen Sie Ihrer Begeisterung freien Lauf und schwärmen Sie ein wenig von Ihren Urlaubstagen in Grünau im Almtal!

Denken Sie bitte daran: Auch im Winter hat Grünau für seine Gäste sehr viel zu bieten! - Ein Geheimtipp vielleicht für Sie oder den einen oder anderen Ihnen Vertrauten!

Prospektmaterial, soviel Sie benötigen, geben wir Ihnen zum Weiterleiten gerne mit auf die Heimreise.

Sollte Ihnen während Ihrer Ferien in Grünau unerwartet etwas "über die Leber laufen", dann verschwenden Sie keine Zeit und äußern Sie sich darüber sofort bei dem dafür verantwortlichen Ansprechpartner! Unter dem Motto "Mit Reden kommen die Leut' zusammen", sind Unzufriedenheiten, Ärgernisse oder ähnliche missliche Situationen durch klärende und von gegenseitigem Verständnis geprägte Aussprachen sehr oft zu einem positiven und freudigen Ergebnis zu führen. Anpassungen, Änderungen und Handlungen hinsichtlich eines für Bewohner und Gäste positiven Fortschrittes unserer Ferienregion bedürfen oftmals auch ehrlich gemeinten Anregungen und Aufmerksamkeiten.

Außerdem sollten Sie wissen: Sämtliche Gastgeber von Grünau haben nur einen großen Wunsch: Zufriedene Gäste, die uns mit schönen Erinnerungen an das LEBENS- und LIEBENSWERTE GRÜNAU verlassen und gerne wieder auf Besuch zurückkommen!

Auch erfreuliche Mitteilungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen! - Sie wissen ja: Erfolgserlebnisse können beflügeln!

Wenn Sie meinen, wir haben etwas Wichtiges in dieser Winterpost nicht erwähnt, lassen Sie es uns nur wissen! - Die nächste Ausgabe folgt bestimmt!

DANKE!



Tourismusbüro Grünau im Almtal:
Mo-Fr: 9-12 und 13-17 Uhr
Sa: 9-12 Uhr (Änderungen ausgenommen)
Tel: 07616/8268, Fax: 8895
e-mail: gruenau@almtal.at